



Spanisch

Aina Torrent i Alamany-Lenzen,
Lucía Uría Fernández
Spanisch-deutsches Wörterbuch
der Redewendungen

A – M

BUSKE

Spanisch-deutsches Wörterbuch der Redewendungen

A – M

von

Aina Torrent i Alamany-Lenzen und
Lucía Uría Fernández
(Projektleitung)

sowie

Ulrike Becker, Jutta Beßler, Anja de Werth,
Christoph Döhnert, Petra Eberwein, Gerhard Edelman,
Michael Erkelenz, Isabel Escamilla Sáez,
Sergio González Álvarez, Christian Heise, Elisabeth Henk,
Silvia Ivanuscha-Gómez, Daniela Lenzen, Mario Maintz,
María-Teresa Marín Martínez, María José Nägler, Marianne Schmidt,
Sara Vicent Traver



BUSKE

A mi marido Axel, a quien estoy profundamente agradecida por su comprensión, su ayuda y su paciencia en los últimos dieciséis años durante la elaboración de este diccionario.

Aina Torrent i Alamany-Lenzen

A Aina, instigadora, cerebro y alma de este titánico proyecto. A mi familia, por su paciencia y apoyo, y en especial a mi madre y a mi abuela Carmen por la riqueza fraseológica que me han transmitido.

Lucía Uría Fernández

A nuestros familiares y amigos, por habernos alentado durante el proceso de elaboración de esta obra.

Grupo DEALEE

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

ISBN (Print): 978-3-87548-965-1

ISBN (eBook-PDF): 978-3-96769-380-5

© 2020 Helmut Buske Verlag GmbH, Hamburg. Alle Rechte vorbehalten. Dies gilt auch für Vervielfältigungen, Übertragungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, soweit es nicht §§ 53 und 54 UrhG ausdrücklich gestatten. Umschlaggestaltung: QART Büro für Gestaltung, Hamburg. Druck und Bindung: Printing Solutions, Torún. Printed in Poland.

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	VII
2	Richtlinien des Wörterbuchs	IX
3	Glossar der verwendeten grammatischen, lexikographischen und sprachwissenschaftlichen Fachbegriffe	XXII
4	Abkürzungsverzeichnis	XXX
5	Verwendete Zeichen	XXXII
6	Suchsystem in diesem Wörterbuch	XXXV
7	Spanisch-Deutsches Wörterbuch der Redewendungen	
	A – M	1
	N – Z	910
8	Verzeichnisse der Synonyme und Teilsynonyme	1510
9	Kurze Lebensläufe der Autorinnen und Autoren	1628

1 | Vorwort

Dieses Wörterbuch verzeichnet die heute im europäischen Spanisch geläufigen Redewendungen in weitgehender Vollständigkeit. Es ist insbesondere für deutschsprachige Lernende, Übersetzer¹, Dolmetscher und Liebhaber der spanischen Sprache konzipiert.

Im Bereich der spanisch-deutschen Phraseographie schlägt unser Werk zum Teil neue Wege ein. Wichtige, aus unserer Sicht neuartige Aspekte sind zum Einen die auf empirischen Methoden beruhende Vorgehensweise; das heißt, authentische Texte wurden linguistisch-pragmatisch (siehe Glossar unter „Pragmatik“ bzw. „pragmatisch“) untersucht. Des Weiteren sind die Beispiele, die allesamt von uns ins Deutsche übersetzt wurden, entweder weitgehend originalgetreu, oder sie basieren auf tatsächlich existierenden Texten, die redaktionell für unsere Zwecke angepasst wurden; nur wenige der aufgeführten Beispiele sind fiktiv. Schließlich ist zu betonen, dass unser Wörterbuch zahlreiche Redewendungen und Bedeutungen enthält, die bis heute in keinem anderen Werk dieser Art verzeichnet wurden.

Seinen Anfang nahm das Wörterbuchprojekt im Jahre 2002, als wir feststellten, dass Übersetzern solch ein Hilfsmittel für ihre Arbeit fehlte. Also machten wir uns mit dieser Erkenntnis und großem Idealismus ans Werk. Zu Beginn waren wir nur eine kleine Gruppe von fünf Mitverfassern (Prof. Dr. Aina Torrent i Alamany-Lenzen, Lucía Uría Fernández, Jutta Beßler, Michael Erkelenz und María-Teresa Marín Martínez), zu denen später die anderen Autoren hinzukamen (Dr. Ulrike Becker, Anja de Werth, Christoph Döhnert, Petra Eberwein, Dr. Gerhard Edelmann, Isabel Escamilla Sáez, Sergio González Álvarez, Christian Heise, Elisabeth Henk, Silvia Ivanuscha-Gómez, Daniela Lenzen, Mario Maintz, María José Nägler, Marianne Schmidt und Sara Vicent Traver). Die Projektleitung lag von Anfang an in den Händen von Frau Prof. Dr. phil. Aina Torrent i Alamany-Lenzen und von Frau Lucía Uría Fernández, Volljuristin (Univ. Oviedo) und Diplom-Übersetzerin (FH). Wir, die Gruppe der Autorinnen und Autoren, nennen uns die „Gruppe DEALEE“: Dies sind die Anfangsbuchstaben des spanischen Titels des Wörterbuchs (*Diccionario español-alemán de locuciones del español de España*).

Neben den zwanzig Autoren haben an der Erstellung dieses Wörterbuchs zahlreiche weitere Personen mitgewirkt, denen wir zu tiefstem Dank verpflichtet sind: Sina Blaschke, Prof. Dr. Lothar Černý, Dr. Cornelia Dahmer, Katja Egenolf, Prof. Dr. Heribert Härtinger, Inge Heick, Prof. Dr. Angelika Hennecke, Hanna Hüskens, Dr. Frank Jodl, Prof. Dr. Sylvia Kalina, Peter Lammers, Dr. Isabelle Lux, Ulrike Meyer, Melanie Opfer, Nicola Rohrbach, Prof. Dr. Ute Barbara Schilly, Janny Tiems-Nepicks, Rodrigo Uría Fernández, Prof. Dr. Ursula Wienen und Beate Zick. Wir danken auch Maximilian Bitterwolf, Boris Mauricio Chávez Guzmán, Rolf Hösterey, Claudia Marks, Angelika Nägler, Claudio Ostrogovich, Ana Sanz, A. S.†, Marina Thiel, Sergio Manuel Vega Mayor und Hannah Wimmers für ihre wertvolle Mitarbeit.

Die Richtigkeit und Praxistauglichkeit der in diesem Wörterbuch vorgestellten Lösungen (Struktur der Einträge, Übersetzungsmethode, Festlegung der infrage kommenden Äquivalente etc.) wurden in Lehrveranstaltungen mit Studierenden erprobt, denen wir ebenfalls für ihre Vorschläge sehr herzlich danken.

Schließlich gilt unser Dank dem Helmut Buske Verlag, vor allem Frau Maureen Grönke und Herrn Michael Hechinger, für ihre stets vorbehalt- und bedingungslose Unterstützung und das uns und unserem Werk entgegengebrachte Vertrauen.

Der Weg bis zur Vollendung dieses Projektes war lang. Umso größer ist unsere Freude, das Werk nun dem Publikum vorstellen zu können. Wir hoffen, dass unser „Spanisch-deutsches Wörterbuch der Redewendungen“ einem breiten Publikum von Nutzen sein wird, und wünschen uns, dass sich unsere Begeisterung und Leidenschaft auf die Leser überträgt.

Gruppe DEALEE

¹ Wann immer wir auf diesen einleitenden Seiten zum Wörterbuch von Übersetzern, Lesern, Liebhabern o. Ä. sprechen, meinen wir selbstverständlich gleichberechtigt Frauen und Männer.

2 | Richtlinien des Wörterbuchs

2.1 | Einleitende Worte

Bei der Erstellung dieses Wörterbuchs der Redewendungen wurden wir mit zahlreichen Herausforderungen konfrontiert; darunter befinden sich z. B. die Festlegung der Nennformen, die Struktur der Einträge, die Anordnung der Bedeutungen, die Anordnung der Beispiele, die Angaben über Ironie etc. Als Lösung haben wir in der Regel nicht eine einzige Darstellungssystematik verfolgt, sondern es wurden mitunter mehrere Methoden kombiniert. Dies erlaubte uns, die notwendige Flexibilität für die sehr vielfältige und komplexe Arbeit mit Phraseologismen zu bewahren.

Im Folgenden sollen einige theoretische Grundlagen, auf die sich dieses Werk stützt, möglichst gut verständlich² vorgestellt werden. Wir beschreiben dabei nicht jede der in unserem Buch angewandten Methoden, da unserer Meinung nach sich viele unserer Vorgehensweisen den Benutzern von selbst erschließen.

2.2 | Redewendungen und Idiomatizität: Begriffsbestimmungen

Eine Redewendung ist eine mehr oder weniger feste Kombination von Wörtern, deren Bedeutung als Ganzes sich nicht notwendigerweise aus der Bedeutung ihrer Komponenten erschließen lässt.

Neben der Bezeichnung Redewendung werden im Bereich der Phraseologie auch andere Bezeichnungen gebraucht, wie z. B. Phrasem, Phraseolexem, Phraseologismus, phraseologische Wortverbindung, Wortgruppenlexem, phraseologische Einheit, Redensart, Wendung, feste Wendung oder feste Verbindung. Aus stilistischen Gründen verwenden wir in diesem Wörterbuch nicht nur eine einzige Bezeichnung, sondern mehrere.

In der Phraseologie bezieht sich der Begriff der Idiomatizität auf das oben erwähnte semantisch-pragmatische Phänomen (siehe Glossar unter „Semantik“/„semantisch“ bzw. unter „Pragmatik“/„pragmatisch“), nach dem eine mehr oder weniger feste Wortverbindung eine Bedeutung hat, die nicht notwendigerweise aus den Bedeutungen der Komponenten erschlossen werden kann. Als idiomatisch werden auch phraseologische Einheiten angesehen, die lexikalische, morphologische und/oder syntaktische Anomalien aufweisen.

Wenn der Grad der Idiomatizität einer phraseologischen Einheit sehr gering ist, gehört sie zum Grenzbereich zwischen Redewendungen und Kollokationen. In manchen Fällen haben wir phraseologische Einheiten aus diesem Grenzbereich aufgenommen, wobei die Gründe hierfür vielfältig waren: metaphorisches Bild, interessante synonymische Beziehungen, Bekanntheitsgrad der entsprechenden phraseologischen Einheit etc.

2.3 | Allgemeine Charakteristika des Wörterbuchs

2.3.1 | Inhalt, Quellen, Zielgruppe

Dieses Wörterbuch bietet den deutschsprachigen Benutzerinnen und Benutzern ein umfangreiches Verzeichnis der im europäischen Spanisch geläufigen Redewendungen. Es enthält insgesamt über 23.000 Redewendungen (inklusive der Varianten), 11.600 Einträge, 13.700 Bedeutungen (siehe Glossar), 3.800 Stichwörter und 18.800 Beispiele. Die verzeichneten Redewendungen haben wir Wörterbüchern, Romanen, Erzählungen, Zeitungen, Büchern verschiedenster Art, Webseiten, Filmen usw. sowie Konversationen, die wir auf der Straße oder anderswo gehört haben, entnommen. Dabei haben wir Redewendungen nur dann aufgenommen, wenn wir ihre Verwendung entweder im Internet oder in einem Korpus der spanischen Sprache nachweisen oder aber ihren mündlichen Gebrauch durch spanische Muttersprachler feststellen konnten. Unser Werk enthält zahlreiche Redewendungen und Bedeutungen, die bisher in keinem anderen Wörterbuch verzeichnet sind.

² Wir haben also ganz bewusst und so weit wie möglich auf linguistischen Fachwortschatz verzichtet und Alternativen der Gemeinsprache gesucht, die es uns genauso wie der Fachwortschatz ermöglicht haben, den Leserinnen und Lesern dieser „Richtlinien“ die hier behandelten linguistischen Phänomene zu erklären. Da die Verwendung von Fachbegriffen jedoch oft unumgänglich gewesen ist, haben wir in einem Glossar (siehe Kapitel 3) diese erläutert.

Ebenfalls enthalten sind Kollokationen (*en espiral*³) und phraseologische Vergleiche mit metaphorischen Bildern (*como un espárrago*), einige allgemein gebräuchliche Termini (*el más allá, luna de miel*), geflügelte Worte (*decíamos ayer*) sowie andere feste Wortverbindungen, sofern sie einen Mindestgrad an Idiomatizität aufweisen.

Hingegen verzeichnet dieses Wörterbuch keine Kollokationen ohne jegliche Idiomatizität (*única y exclusivamente*) und keine Sprichwörter (*A falta de pan buenas son tortas*); wir haben ebenfalls keine Fachtermini (*daños y perjuicios, patria potestad*) aufgenommen. Wohl aber haben wir Teile von Sprichwörtern (*a falta de pan...*) dokumentiert, sofern sie in unvollständiger Form gebraucht werden, da ihnen gerade die Unvollständigkeit Idiomatizität verleiht, sodass sie zumindest für Muttersprachler der deutschen Sprache schwer zu verstehen sind. Ebenfalls enthält dieses Wörterbuch nur wenige phraseologische Latinismen (*ipso facto, motu proprio, sine qua non*).

Unser Werk richtet sich in erster Linie an Übersetzer und Dolmetscher sowie an Lernende und Liebhaber der spanischen Sprache, deren Muttersprache Deutsch ist.

2.3.2 | Ein Wörterbuch für die Rezeption mündlicher und schriftlicher Texte

Unser Werk ist ein sogenanntes dekodierendes Wörterbuch, dessen Zweck es ist, den deutschsprachigen Benutzern die Bedeutung der spanischen Redewendungen verständlich zu machen. Es wurde mithin für die Rezeption von mündlichen und schriftlichen Texten konzipiert.

Wir haben jedoch an das System der Kodierung, das heißt, das System zur Verfassung oder Produktion von Texten, welches viel mehr Informationen erfordert, einige Zugeständnisse gemacht. So geben wir bei einigen Einträgen, wie z. B. bei Redewendungen, die einen Vergleich darstellen (*como una foca*), die Pluralform (*como unas focas*) an. Ebenso geben wir auch Informationen über synonymische und antonymische Beziehungen sowie über den syntaktischen Kontext, in dem manche Redewendungen verwendet werden. Geht man von einem strengen Dekodierungsstandpunkt aus, könnten alle diese Angaben als nicht notwendig angesehen werden.

Ganz bewusst haben wir uns aus verschiedenen Gründen für die Einführung kodierender Aspekte in einem Dekodierungswerk entschieden. Erstens ist es nicht möglich, zwischen den beiden Systemen, die in hohem Maße interagieren, eine strikte Trennlinie zu ziehen; zweitens tragen alle diese Informationen, die aus dem Blickwinkel der Dekodierung nicht unbedingt notwendig sind, in den meisten Fällen zur besseren Beschreibung der Redewendungen bei. Schließlich meinen wir, dass unser Wörterbuch durch die Angabe der synonymischen und antonymischen Beziehungen an Kohärenz gewinnt und damit vollständiger wird.

2.4 | Die Einträge

2.4.1 | Die Struktur der Einträge

Unsere Wörterbucheinträge bestehen im Wesentlichen aus zwei Teilen: a) einer Deklaration; b) einem exemplifizierenden Teil.

Die zu erläuternde Wendung oder Hauptredewendung (siehe Glossar) eines Eintrages leitet die Deklaration ein, gefolgt von Klammern, in denen die syntaktische Kategorie (siehe Kapitel 2.4.5) des betreffenden Phrasems (siehe Glossar) angegeben wird. Falls zutreffend, enthalten die Klammern weitere Angaben, z. B. bezüglich des Registers, der kollokierenden Wörter, des Texttyps etc. Den Klammern folgt das sogenannte Definiens (siehe Glossar), welches die Hauptredewendung erläutert, und zwar kontextunabhängig. Das Definiens kann sowohl aus einem oder mehreren Äquivalenten (siehe Glossar), auch aus einer Paraphrase, oder sogar aus beiden Lösungen oder einer Mischform bestehen. Falls vorhanden, folgen die Varianten.

Der exemplifizierende Teil beinhaltet die Beispiele und deren Übersetzungen.

Über die Deklaration und die Beispiele hinaus bieten manche Einträge zusätzliche Informationen über mögliche Synonyme und/oder Antonyme, in manchen Fällen über den Ursprung der Redewendung oder über ihre wörtliche Bedeutung,

³ Wenn in den einleitenden Kapiteln zu diesem Wörterbuch spanische Wendungen zitiert werden, wird der gleiche Schriftstil (z. B. fett, kursiv etc.) verwendet wie im Wörterbuch selbst.

wenn unserer Meinung nach diese Informationen zum besseren Verständnis des betreffenden Phrasems (siehe Glossar) beitragen.

2.4.2 | Die Beispiele

Dieses Wörterbuch basiert auf einer empirischen Methode, denn es stützt sich weitgehend auf tatsächlich in der Praxis beobachtete Beispiele, die aus linguistisch-pragmatischer Sicht (siehe Glossar unter „Pragmatik“ bzw. „pragmatisch“) analysiert wurden. Wie bereits erwähnt, erscheinen alle Beispiele in diesem Wörterbuch in zweisprachiger Version, d. h. auf Spanisch und auf Deutsch⁴.

Die meisten Beispiele stammen aus dem Internet (Online-Ausgaben von Zeitungen, digitalisierte wissenschaftliche, literarische und sonstige Werke, Foren, Blogs, Werbeanzeigen etc.). Es handelt sich daher um authentische Kurztexte, bei denen wir nicht versucht haben, die Verwendung oder die Kontexte so darzustellen, dass eine bestimmte, *a priori* festgelegte Bedeutung bewiesen wird. Ganz im Gegenteil: Wir haben gerade auf der Grundlage dieser Praxisbeispiele Aufschlüsse über die aktuellen Bedeutungen und den aktuellen Gebrauch sowie oftmals auch über die Nennformen der Redewendungen gewonnen. Es ist dennoch darauf hinzuweisen, dass u. a. aus urheberrechtlichen Gründen viele Beispiele in von uns abgeänderter Form erscheinen: Wir haben sie also gekürzt und „übersetzbar“ gemacht, Druckfehler und orthographische Fehler korrigiert etc. Die Benutzer dieses Wörterbuchs werden auch feststellen können, dass die in den Beispielen behandelten Sachverhalte sehr vielfältig sind und wir keineswegs „negative“ Inhalte (Kriege, Krankheiten, Unglücksfälle) sowie vulgäre oder tabuisierte Themen ausgelassen haben. Schließlich soll bemerkt werden, dass wir Beispiele mit ausreichenden kontextuellen Elementen gesucht haben, um die Bedeutung der jeweiligen Redewendung so verständlich wie möglich zu machen.

Die Beispiele sind sozusagen der Motor eines jeden Eintrags. Das bedeutet, dass die Einträge eine Dynamik in zwei Richtungen entwickeln: Zum einen bilden die Hauptredewendung, die Angaben in den Klammern und die Varianten den deklarativen Teil und bestimmen den Inhalt des Eintrags; zum anderen haben uns die authentischen Beispiele erlaubt, Aufschlüsse über die Hauptredewendung zu gewinnen, die Definition der Redewendung zu formulieren und die infrage kommenden Äquivalenzen (siehe Glossar) zu finden.

Im Zuge der Erstellung dieses Wörterbuchs wurde die Arbeit mit den Beispielen für uns zu einer wahren „Philosophie“. In diesem Sinne können wir sagen, dass unsere tägliche Beschäftigung mit dem überaus reichhaltigen Material aus dem Internet uns dazu brachte, viele Postulate, die in anderen Wörterbüchern oder Werken implizit oder explizit aufgestellt werden, zu hinterfragen.

2.4.3 | Die Nennformen in diesem Wörterbuch

Die sogenannte Nennform ist die Form, mit der eine Redewendung in der Regel genannt bzw. die in einem Wörterbuch oder einem sonstigen Werk angegeben wird. Für eine und dieselbe Redewendung kommen mehrere Nennformen infrage. Die z. B. für unser Wörterbuch ausgewählte Nennform **estar abueleta una persona** [oder *una cosa*] könnte auch mit der Nennform **estar abuelete alguien** [oder *algo*] oder auch mit der einfacheren Alternative **estar abuelete** angegeben werden; ebenfalls kämen Nennformen wie *una persona* [oder *una cosa*] **está abueleta** oder einfach nur **está abuelete** infrage. Im Folgenden wollen wir einige Aspekte der von uns gewählten Nennformen erklären.

Bei zahlreichen Phrasemen (siehe Glossar) kann zwischen wendungsinternen und wendungsexternen Komponenten unterschieden werden. Die wendungsinternen Komponenten stellen die Redewendung im eigentlichen Sinne dar und sind in diesem Wörterbuch kursiv und fett markiert, während die wendungsexternen Komponenten die wendungsinternen nur „begleiten“ und in diesem Wörterbuch kursiv, jedoch nicht durch Fettdruck hervorgehoben sind, vgl. z. B. folgende Formen:

- (1) **estar abueleta una persona** [oder *una cosa*]
- (2) **estar en antecedentes** [*de algo*] *una persona*

⁴ Bezüglich der Richtlinien zur Übersetzung siehe Kapitel 2.4.9.

Die wendungsinternen Komponenten in (1) und (2) sind jeweils **estar abueleta** und **estar en antecedentes**, die wendungsexternen Komponenten sind (1) *una persona* [oder *una cosa*] bzw. (2) [*de algo*] *una persona*.

Im Gegensatz dazu haben andere Redewendungen ausschließlich wendungsinterne Komponenten, wie in (3), (4) und (5):

(3) **demasiado arroz para tan poco pollo**

(4) **a pesar de**

(5) **venir el tío Paco con la[s] rebaja[s]**

Bei den wendungsexternen Komponenten haben wir in der Regel als Platzhalter die Bezeichnungen *persona* und *cosa* gewählt, um uns auf das Subjekt oder die Subjekte zu beziehen, während das Objekt oder die Objekte mit *alguien* und *algo* bezeichnet werden^{5/6}. Die Bezeichnungen *persona* und *alguien* beziehen sich in den Nennformen unseres Wörterbuchs jedoch nicht nur auf Menschen, sondern auch auf Institutionen (juristische Personen), Tiere, Gott, die öffentliche Meinung, Kritiken, Texte (da diese von Personen produziert werden), den Verstand, das Gehirn, soziale Bewegungen, Werbung (die ja von Personen erstellt wird), Kräne, Maschinen, Züge und Kraftfahrzeuge (da sie von Menschen bewegt werden) usw. Ebenfalls beziehen sich die Bezeichnungen *cosa* und *algo* in den Nennformen unseres Wörterbuchs nicht nur auf Gegenstände, sondern auch auf Phänomene, Tatsachen und vieles andere.

Der Umstand, dass wir uns für *persona* und *cosa* entschieden haben, um uns auf das Subjekt oder die Subjekte zu beziehen, hat zur Folge, dass bei manchen flektierbaren Komponenten die weibliche Form verwendet werden muss, so z. B. in (6):

(6) **darse por perdida** *una persona*

In (6) erfordert die weibliche wendungsexterne Komponente *persona* die weibliche Form der wendungsinternen Komponente **perdida**; in solchen Fällen haben wir zusätzlich die übliche Nennform **darse por perdido** angegeben:

(7) **darse por perdida** *una persona* (verb. Ph.; ugs.; übliche Nennform: **darse por perdido**)

Abgesehen davon, dass uns die Bezeichnungen *persona* und *cosa* für die Angabe des Subjekts bzw. der Subjekte aus verschiedenen Gründen geeigneter erschienen als beispielsweise *alguien* und *algo*, sind wir davon überzeugt, dass die Angabe dieser verschiedenen Möglichkeiten (**darse por perdida** *una persona*; übliche Nennform: **darse por perdido**) für die Lernenden der spanischen Sprache einen positiven Lerneffekt haben wird, denn bekanntlich neigen deutsche Muttersprachler, die die spanische Sprache lernen, dazu, Wortarten bzw. Wörter nicht zu beugen, die gebeugt werden müssen.⁷

Im Übrigen haben wir in unserem Wörterbuch in der Regel zunächst die Personen (bzw. Institutionen, Tiere, Maschinen etc.) und erst danach die Sachen (bzw. Phänomene o. Ä.) angegeben, wie z. B. in (8):

(8) **tenerle rabia** *a alguien* [oder *a algo*] *una persona*

In (8) steht zuerst *alguien* und erst an zweiter Stelle *algo*. Abweichungen zu dieser Vorgehensweise sind jedoch auch vorhanden, und zwar, wenn die Redewendung ein direktes Objekt hat, wie in (9):

(9) **echar en falta** *algo* [oder *a alguien*] *una persona*

Bei solchen Redewendungen wie **echar en falta** könnte für den Leser eine Nennform wie in (10) unklar sein:

(10) **echar en falta** *a alguien* [oder *algo*] *una persona*

In (10) ist für Nicht-Muttersprachler des Spanischen im Prinzip nicht klar, ob die Präposition *a* auch für *algo* gilt. Daher haben wir uns für die Struktur wie in (9) entschieden; im auf Deutsch formulierten Definiens (siehe Glossar) bleibt jedoch die Reihenfolge, dass zuerst Menschen und erst danach Sachen genannt werden, erhalten:

(11) **echar en falta** *algo* [oder *a alguien*] *una persona* [...]: jmdn. oder etwas vermissen. [...].

⁵ Ausnahmen von dieser Vorgehensweise bilden Nennformen wie z. B. **reducir al absurdo un razonamiento, un planteamiento** o. Ä. *una persona*. Hier wurde das übliche *algo* durch spezifischere Objekte wie *un razonamiento, un planteamiento* o. Ä. ersetzt.

⁶ Im Gegensatz dazu entscheiden wir uns in den – in diesem Wörterbuch stets auf Deutsch formulierten – Definiens (siehe Glossar unter „Definiens“) aus rein stilistischen Gründen für die Bezeichnungen „jmd.“ bzw. „etwas“ oder für die Bezeichnungen „eine Person“ bzw. „eine Sache“.

⁷ Je nachdem, wie die Struktur der Redewendung ist, haben wir uns für eine andere Lösung als in (7) entschieden, so z. B. in **hacerse el santo un hombre** [oder **hacerse la santa una mujer**] (siehe hierzu weitere Informationen im Kapitel 2.4.12).

Schließlich soll erwähnt werden, dass wir uns bei manchen Redewendungen für eine Nennform mit dem konjugierten Verb entschieden haben, wie z. B. in (12):

- (12) **no hay quien me+ pare**

Wir sind der Meinung, dass Strukturen wie (12) verständlicher und näher an der Sprachrealität sind als Strukturen wie (13):

- (13) **no haber quien pare a alguien**

Wie bereits unter 2.1 erwähnt, sollen in diesen „Richtlinien“ nur einige der Lösungen kommentiert werden, die wir in diesem Wörterbuch umgesetzt haben. Das bisher Gesagte muss deshalb zum komplexen Thema der Nennformen genügen.

2.4.4 | Subjekte und Objekte der spanischen Redewendungen vs. Subjekte und Objekte der deutschen Äquivalente

In diesem Wörterbuch entsprechen die Subjekte und Objekte der spanischen Redewendungen und/oder ihrer Varianten in der Regel den Subjekten und den Objekten der deutschen Äquivalente, wie z. B. in (14):

- (14) **estar en falta algo** [oder *a alguien*] *una persona* [...]: jmdn. oder etwas vermissen. [...].

Die Akkusative „jmdn. oder etwas“ in „jmdn. oder etwas vermissen“ entsprechen den direkten Objekten *algo* [oder *a alguien*] in der spanischen Redewendung; das Subjekt im Deutschen ist manchmal nur implizit, während es in anderen Definienda (siehe Glossar unter „Definiens“) explizit genannt wird, um diese klarer zu gestalten:

- (15) **servir** [o. ä. V.] **igual para un barrido que para un fregado** *una persona* [oder *una cosa*] [...]: jmd. oder etwas ist für vieles anwendbar oder einsetzbar, eignet sich für viele Situationen o. Ä. [...].

In (15) entsprechen die expliziten deutschen Subjekte „jmd. oder etwas“ den ebenfalls expliziten Subjekten *una persona* [oder *una cosa*] der spanischen Redewendung.

Bei manchen Redewendungen mussten wir jedoch von diesem System abweichen. Es kann etwa der Fall sein, dass das Subjekt des deutschen Äquivalents nicht dem Subjekt der spanischen Redewendung, sondern ihrem Objekt entspricht. In solchen Fällen weisen wir in Klammern wie in (16) auf diese asymmetrische Übereinstimmung hin:

- (16) **tener a alguien hasta la bola** *una persona* [oder *una cosa*] [...]: jmd. (*alguien*) hat die Nase voll von einer Person oder Sache. [...].

In (16) entspricht das Subjekt „jmd.“ im Deutschen semantisch (siehe Glossar unter „Semantik“ bzw. „semantisch“) dem direkten Objekt *a alguien* der spanischen Redewendung. Allerdings sind die Redewendungen, bei denen wir uns dieser Methode bedienen mussten, eher selten.

Bei anderen Redewendungen vom Typ **temblarle la barba a alguien** erachteten wir es als nicht notwendig, auf die syntaktische Asymmetrie hinzuweisen, da solche Redewendungen mit nur einer externen Komponente eine weniger komplexe Struktur aufweisen:

- (17) **temblarle la[s] barba[s]** *a alguien* [...]: große Angst haben. [...].

2.4.5 | Die syntaktischen Kategorien

Nach der Hauptredewendung geben wir in Klammern zunächst die syntaktische Kategorie der zu erläuternden Wendung an. In unserem Wörterbuch wird die syntaktische Kategorie einer Wendung durch die Funktion, die sie in einer größeren Texteinheit erfüllt, und nicht durch ihre interne Struktur bestimmt. Anders ausgedrückt, haben wir uns zur Bestimmung der syntaktischen Kategorie einer bestimmten Wendung daran orientiert, durch welche Wortart sie ersetzt werden kann. So z. B. ordnen wir die Wendungen **al cabo de** und **en pago de** der präpositionalen Kategorie zu, weil sie durch Präpositionen ersetzt werden können:

- (18) *al cabo de cinco minutos* = *tras cinco minutos*

- (19) *en pago de sus servicios* = *por sus servicios*

Nach dem von uns zugrunde gelegten Schema gehören die Wendungen *de pocas palabras* und *mal hablado* zur adjektivischen Kategorie, weil sie durch ein Adjektiv ersetzt werden können.

(20) *de pocas palabras = callado*

(21) *mal hablado = grosero*

Im Abkürzungsverzeichnis findet sich eine Übersicht über die zur Bezeichnung der syntaktischen Kategorien verwendeten Abkürzungen; im Glossar werden die einzelnen syntaktischen Kategorien definiert.

Es ist jedoch darauf hinzuweisen, dass zahlreiche Redewendungen im Spanischen keiner bestimmten Wortart entsprechen; aus diesem Grund haben wir einige Bezeichnungen syntaktischer Kategorien selbst entwickelt, so z. B. die Kategorie „einleitendes Phrasem“ (*érase una vez...*) oder auch die Kategorie „konjunktionale Erweiterung“ (*y que si patatín y que si patatán*).

2.4.6 | Die Beziehungen zwischen Nennform und syntaktischer Kategorie

Einige Redewendungen enthalten variable Elemente. So kolloziert z. B. die Wendung *más... que el asa de un cubo* mit Adjektiven wie *simple* oder *inocente*. In unserem Wörterbuch geben wir diese Redewendungen in der Regel nach folgendem Schema an:

(22) *más* + Adj. + *que el asa de un cubo*

(23) *aquí de* + NP + *nada*

Die Tatsache, dass die Abkürzung „Adj.“ in *más* + Adj. + *que el asa de un cubo* nicht kursiv geschrieben ist, während die Abkürzung NP in *aquí de* + NP + *nada* in Kursivdruck erscheint, hat ihren Grund. Diese beiden Darstellungsformen hängen mit den angewandten Systemen bei der Festlegung der syntaktischen Kategorie zusammen. Im Folgenden soll dies erklärt werden:

Typ A: In den meisten Fällen haben wir das variable Element bei der Auswahl der syntaktischen Kategorie nicht in Betracht gezogen:

(24) *más* + Adj. + *que el asa de un cubo* (adv. Ph.)

Hätten wir bei der Auswahl der syntaktischen Kategorie das variable Element berücksichtigt, hätten wir von einem adjektivischen Phrasem und nicht von einem adverbialen sprechen müssen, denn ein Syntagma wie z. B. *más simple que el asa de un cubo* lässt sich durch ein Adjektiv (*simple*) ersetzen; im Gegensatz dazu kommutiert *más... que el asa de un cubo* mit einem Adverb (*muy*); das heißt, *más simple que el asa de un cubo* bedeutet *muy simple*.

Typ B: Bei anderen Redewendungen haben wir jedoch die Variable bei der Bestimmung der Kategorie in Betracht gezogen:

(25) *aquí de* + NP + *nada* (satzw. Ph. mit variabler Komponente)

Das Problem bei Redewendungen des Typs B besteht darin, dass sie sich ohne Variable nicht klassifizieren lassen. Daher mussten wir uns für diese Lösung entscheiden.

Bei den Redewendungen, die dem Schema A folgen, bleibt der variable Teil in seiner Schriftart unverändert, während bei Redewendungen nach dem Schema B der variable Teil kursiv geschrieben ist.

2.4.7 | Einige Worte zur Bedeutung der Redewendungen

Redewendungen zeichnen sich durch ihre diffuse, komplexe und zum großen Teil potenzielle Bedeutung aus. Es handelt sich um von Natur aus semantisch (siehe Glossar unter „Semantik“ bzw. „semantisch“) vage Wortverbindungen, deren Bedeutung in hohem Maße vom Kontext abhängig ist.

Die Bedeutung der Redewendungen ist ein sehr komplexes Thema, das in der Wissenschaft eingehend diskutiert wird. In den folgenden Kapiteln werden wir lediglich einige wenige Aspekte erwähnen, die dem Benutzer helfen sollen, die im vorliegenden Wörterbuch angewandten Methoden zu verstehen.

2.4.7.1 | Neutralisierung der Referenz und Orthographie der Redewendungen

In vielen Redewendungen gibt es eine metaphorische Basis, z. B. in *meter la pata* oder in *caer en un pozo*. Wenn wir also das Wort *pata* in *meter la pata* benutzen, beziehen wir uns nicht tatsächlich auf eine Pfote oder ein Bein: Wir benutzen lediglich dieses metaphorische Bild, um etwas anderes auszudrücken. Es hat also gewissermaßen eine Neutralisierung der Referenz (siehe Glossar) stattgefunden.

In manchen Redewendungen ist die Orthographie eng mit dem Neutralisierungsgrad der Referenz verbunden. Dies erklärt z. B., dass die Komponente *Dios* manchmal groß- und manchmal kleingeschrieben wird. In Redewendungen wie z. B. **vive Dios** oder **tentar a Dios** ist dem Sprecher bewusst, dass die Redewendung sich auf das Göttliche bezieht, während dies bei **armarse la de dios es cristo** oder **todo dios** nicht unbedingt der Fall ist. Phraseme (siehe Glossar) wie **armarse la de dios es cristo** oder **todo dios** hätten sogar einen respektlosen Effekt, wären sie großgeschrieben.

Ähnliches gilt z. B. für das Wort *kilo*: In manchen Redewendungen schreibt man eher *quilo*, da eine Neutralisierung der Referenz stattgefunden hat, sodass man bei **sudar el quilo una persona** nicht unbedingt an die Maßeinheit denkt, während dies bei anderen Phrasemen (siehe Glossar) wie z. B. bei **cuarto kilo** wohl der Fall ist: Hier wird tatsächlich Bezug auf die Maßeinheit genommen und das Wort daher mit *k* geschrieben.

2.4.7.2 | Die übertragene Bedeutung

Manche Redewendungen haben eine wortwörtliche Entsprechung; das heißt, in manchen Kontexten könnte dieselbe Wortkette auch wortwörtlich verstanden werden. Dies gilt z. B. im Falle des deutschen Ausdrucks *seinen Hut nehmen*: *seinen Hut nehmen* kann sowohl wortwörtlich als auch idiomatisch verwendet werden. Im ersten Fall handelt es sich nicht um eine Redewendung, sondern um ein nach einem Schema geformtes freies Syntagma (*seinen Hut nehmen, seine Bücher nehmen* ...); als Redewendung hat der Ausdruck eine Bedeutung als Ganzes, und zwar im Sinne von „eine Arbeitsstelle kündigen, von einem Amt zurücktreten o. Ä.“

Neben einigen Äquivalenten im Deutschen geben wir in diesem Wörterbuch an, ob es sich um die wortwörtliche oder die idiomatische Bedeutung handelt, z. B. in den folgenden Einträgen:

- (26) **abrirse calle una persona** [...]: sich den Weg freikämpfen (wortwörtlich). [...].
 (27) **pintar muy negro** [*para alguien* [oder *algo*]] *una cosa* [...]: etwas sieht düster aus (i. ü. S.). [...].⁸

Diese Art von Angaben findet sich logischerweise nicht neben den spanischen Phrasemen (siehe Glossar), da das vorliegende Werk ein Wörterbuch der spanischen Redewendungen ist. Somit entspricht die Hauptredewendung (bzw. das Definiendum; siehe Glossar) eines Eintrages immer der Bedeutung im übertragenen Sinne, wenn zwei semantische Ebenen (siehe Glossar unter „Semantik“ bzw. „semantisch“) vorhanden sind. In einigen Fällen geben wir dann am Ende des Eintrages die wortwörtliche Bedeutung an, wenn diese zum besseren Verständnis beiträgt:

- (28) **golpe de estado** (subst. Ph.): energische Durchsetzung des eigenen Willens. 📌 *Paula, apoyo tu golpe de estado. Por fin alguien que defiende con fuerza sus ideas. Yo también estoy a favor de que en este foro se vuelva a hablar de temas más serios.* Paula, ich unterstütze deinen Aufstand voll und ganz. Endlich verteidigt mal jemand seine Meinung mit Nachdruck. Ich bin auch dafür, dass in diesem Forum wieder über ernstere Themen diskutiert wird. ANGABEN ZUR HERKUNFT DER WENDUNG: Als Phraseologismus im Bereich der Politik bedeutet *golpe de Estado* „Staatsstreich“.

2.4.8 | Hinweise zu Einschränkungen im Gebrauch von Redewendungen

Nicht alle Wörter sind gleichermaßen für jede Situation oder jeden Text geeignet. Dies gilt auch für Redewendungen: Einige sind vulgär, andere gehören der literarischen Sprache an, wieder andere werden kaum verwendet. Wir sprechen in diesen Fällen von Gebrauchsbeschränkungen: Ein vulgärer Ausdruck passt logischerweise nicht in formale Kontexte, ein literarischer weniger in die Alltagssprache usw.

⁸ Wir haben ganz bewusst nicht neben jeder deutschen Redewendung die Angabe „i. ü. S.“ geschrieben, sondern i. d. R. nur dann, wenn wir der Meinung waren, es könnte zur einer Verwechslung zwischen übertragener und wortwörtlicher Bedeutung kommen.

Diese Gebrauchsbeschränkungen haben wir in unserem Wörterbuch u. a. wie folgt gekennzeichnet: „gehobene Sprache“, „eher gehobene Sprache“, „ugs.“ (umgangssprachlich), „eher ugs.“, „derb“, „eher derb“, „selten“, „eher selten“, „veraltend“ oder „literarische Sprache“. Wir verwenden bewusst den Ausdruck „veraltend“, der auch in *Duden online* benutzt wird, um anzuzeigen, dass einige der Redewendungen immer weniger gebräuchlich sind. Jedoch enthält das Wörterbuch keine vollkommen veralteten oder ungebräuchlichen Wendungen, da wir uns bei der Redaktion an der Sprache der Gegenwart orientiert haben. Vulgäre Redewendungen tragen die Kennzeichnung „derb“. Angaben zur regionalen Zuordnung wurden nicht gemacht, da das Wörterbuch keine Regionalismen enthält.

Hervorzuheben ist, dass die Hinweise zu Gebrauchsbeschränkungen keineswegs als feste Größen zu verstehen sind, sondern es sich vielmehr schlicht um Angaben von Tendenzen handelt. Zudem wurde immer nur die Hauptredewendung eines Eintrags (das sogenannte „Definiendum“; siehe Glossar) gekennzeichnet, da für Varianten im Allgemeinen dieselben Eigenschaften angenommen werden können. Entsprechend setzen wir bei Varianten nur dann Hinweise zu Gebrauchsbeschränkungen, wenn sie von denjenigen der Hauptredewendung abweichen.

Bei den deutschen Äquivalenten wurden keine Angaben zu Gebrauchsbeschränkungen gesetzt – hier ist davon auszugehen, dass die Wörterbuchbenutzer als deutsche Muttersprachler intuitiv erkennen werden, wie ein Ausdruck einzuordnen ist. Nur in Ausnahmefällen machen wir auf Unterschiede im Gebrauch der spanischen Redewendung und des deutschen Äquivalents aufmerksam.

2.4.9 | Varianten und Synonyme

Falls es für bestimmte Redewendungen Varianten gibt, werden diese wie im folgenden Eintrag angegeben:

- (29) **¿cómo se te⁺ dio** + *Inf.* oder *NP?* (satzw. Ph. mit variabler Komponente; ugs.): Wie war das denn? Wie lief das denn? VAR.: **¿qué tal se te⁺ dio** + *Inf.* oder *NP?* (satzw. Ph. mit variabler Komponente). ☞ *¿Qué tal se te dio el examen la semana pasada?* Wie lief denn die Prüfung letzte Woche?

Unter der Bezeichnung „Variante[n]“ werden im Übrigen in diesem Wörterbuch sowohl Redewendungen aufgeführt wie in (29), die sich durch die jeweilige Hauptredewendung ersetzen lassen, als auch Redewendungen wie in (30), (31) und (32), die sich durch die jeweilige Hauptredewendung nicht ersetzen lassen; siehe hierzu folgende Einträge (ohne den exemplifizierenden Teil):

- (30) **dejar sin habla** a alguien una persona [oder una cosa] (verb. Ph.; eher ugs.): jmdn. überraschen, verwundern o. Ä.; jmdm. hat es die Sprache verschlagen; eine Person oder Sache macht jmdn. sprachlos. VAR.: **quedarse sin habla** una persona (verb. Ph.): jmd. ist sprachlos // **sin habla** (adj. Ph.; oft in Verbindung mit *estar*): verblüfft, sprachlos o. Ä. [...].
- (31) **echarla larga** una persona (verb. Ph.; ugs.): viel Zeit mit etwas verbringen. VAR.: **echarla hasta las tantas** una persona (verb. Ph.): bis spät in die Nacht einer Aktivität nachgehen. [...].
- (32) **mayor de edad** (adj. Ph.): reif [sein] (bezogen auf den Charakter, hinsichtlich der Erfahrung o. Ä.). VAR.: **mayoría de edad** (subst. Ph.). [...].


Es ist jedoch zu beachten, dass wir nur die wichtigsten Varianten aufgeführt haben, denn die Fantasie der Sprecher ist groß, wenn es darum geht, Redewendungen zu verändern, und es steht selbstverständlich jedem frei, mit der Sprache kreativ umzugehen.

Varianten haben in unserem Wörterbuch im Übrigen nicht immer ein eigenes Definiens (siehe Glossar), u. a. weil sich ihre Bedeutung meistens anhand der Hauptredewendung ableiten lässt.

Ebenfalls haben wir, wenn zutreffend, Synonyme und/oder Antonyme am Ende der Einträge angegeben. Da manche Synonymenverzeichnisse sehr lang sind, stehen sie unter dem jeweiligen Verzeichnistitel am Ende des Wörterbuchs (siehe Kapitel 8); im jeweiligen Eintrag wird der Leser einen Verweis finden, so z. B.:

- (33) **dársela** una persona (verb. Ph.; ugs.): sich auf die Schnauze legen, gegen etwas knallen o. Ä. VAR.: **dársela bien dada** una persona (verb. Ph.). ☞ *A mitad de la curva la moto patinó y nos la dimos bien dada.* Mitten in der Kurve rutschte das Motorrad weg und wir legten uns so richtig auf die Schnauze. SYN.: Siehe Verzeichnis **dársela bien dada**.

Bei einigen Verzeichnissen handelt es sich um Aufstellungen von Voll- und Teilsynonymen. Wie aus dem folgenden Eintrag zu ersehen ist, beziehen wir uns auf solche Verzeichnisse mit der Abkürzung „SYN./TELSYN.“:

- (34) **dado que** + Indikativ oder Condicional (konjunktio. Ph.; überwiegend Schriftsprache): da (kausal).  *Dado que con este experimento se van a producir pequeñas explosiones, es conveniente avisar a los "vecinos" de nuestra aula.* Da es bei diesem Experiment zu kleinen Explosionen kommen wird, ist es angebracht, die „Nachbarn“ unseres Klassenraums vorzuwarnen. SYN./TEILSYN.: Siehe Verzeichnis **dado que**.

Wir bezeichnen demnach zwei oder mehrere Wendungen als teilsynonym, u. a. wenn sie in ihrer Bedeutung nicht hundertprozentig übereinstimmen, oder wenn sie trotz Übereinstimmung hinsichtlich der Bedeutung oft aufgrund ihrer Bildhaftigkeit nicht immer in den gleichen Kontexten verwendet werden können.

Im Übrigen sind die Beziehungen der Wendungen untereinander in den reinen Synonymenverzeichnissen ebenfalls oft nur bis zu einem gewissen Grad als tatsächlich synonymisch zu betrachten, denn manche im Prinzip synonymischen Redewendungen passen nicht zu den gleichen Kontexten. Auch hier ist die Bildhaftigkeit einer Wendung nicht selten dafür ausschlaggebend, ob diese in einem bestimmten Kontext angebracht ist oder nicht.

Zum Abschluss wollen wir noch darauf hinweisen, dass die Unterscheidung zwischen Varianten und Synonymen manchmal relativ ist. Grundsätzlich betrachten wir zwei Wendungen mit derselben Bedeutung, die sich jedoch in ihrem Bild unterscheiden, als synonym, und nicht so, als wäre die eine Redewendung eine Variante der anderen.

2.4.10 | Bemerkungen zur Übersetzung

Für die Übersetzung der Beispiele haben wir zuerst die Bedeutung der Redewendungen aus pragmatischer Sicht (siehe Glossar unter „Pragmatik“ bzw. „pragmatisch“) analysiert, das heißt, wir haben u. a. den Kontext, die Haltung des Sprechers, die Konnotationen sowie die impliziten Botschaften berücksichtigt. Bei den bildhaften Redewendungen wurde darüber hinaus untersucht, welche konkrete Vorstellung das Bild in uns hervorruft bzw. inwiefern das Bild die Bedeutung der Redewendung mitbestimmt. In einem zweiten Schritt haben wir Äquivalente gesucht, die der Gesamtbedeutung der Wendung entsprechen, und ihren Gebrauch mithilfe von Paralleltexten (siehe Glossar) geprüft.

Im Übersetzungsprozess haben wir uns grundsätzlich folgende Frage gestellt: Wie würde man sich im Deutschen ausdrücken, um denselben Inhalt in derselben Situation bzw. in demselben Texttyp wie im spanischen Original wiederzugeben? Bei den bildhaften Redewendungen haben wir uns zudem bemüht, sie so weit wie möglich auch im Deutschen bildhaft auszudrücken.

Die Tatsache, dass viele Redewendungen bildhaft und die darin enthaltenen Bilder zum Teil sehr prägnant sind, hat dazu geführt, dass Lexikographen beim Übersetzen nicht immer oder nicht unbedingt vom Inhalt ausgegangen sind, sondern irrtümlicherweise hauptsächlich vom Bild, das die Wendung ausmacht. So erklärt sich, dass zweisprachige Wörterbücher oftmals zahlreiche phraseologische „falsche Freunde“ (siehe Glossar) enthalten. Wir haben sehr darauf geachtet, solche Fehler zu vermeiden. Die allgemeine Regel, dass auf der Ebene des Bezeichneten (siehe Glossar) und nicht des Bezeichnenden (siehe Glossar) zu übersetzen ist, gilt auch für die Übersetzung von Redewendungen; dabei ist allerdings zu beachten, dass bei bildhaften Redewendungen das Bild als Teil des Bezeichnenden oft auf das Bezeichnete einwirkt. Das ändert allerdings nichts daran, dass das Bezeichnende niemals als Ausgangspunkt oder Bezugspunkt der Übersetzung herangezogen werden darf. Es ist natürlich möglich, dass die Zielsprache über einen Ausdruck mit derselben Bedeutung und einer ähnlichen Bildhaftigkeit verfügt; solche Fälle sind allerdings sehr selten. In unserem Wörterbuch weisen wir, wenn angebracht, ausdrücklich auf die fehlende Äquivalenz hin, wie den folgenden Einträgen zu entnehmen ist:

- (35) **pasarse de rosca** [con alguien [oder con algo]] una persona (verb. Ph.; ugs.): zu weit gehen (i. ü. S.); mit bestimmten Worten oder Handlungen gewisse Grenzen überschreiten (ACHTUNG! Die spanische Wendung ist nicht in allen Kontexten gleichbedeutend mit dem deutschen Phrasem *die Schraube überdrehen* – „mit einer Forderung, der Preispolitik o. Ä. zu weit gehen“). [...].
- (36) **rata de biblioteca** (subst. Ph.; ugs.; oft abwertend): intellektueller Erwachsener, der sich nur mit Büchern und bibliografischer Recherche beschäftigt; Person, die für eine Prüfung o. Ä. viel lernt oder lernen muss (ACHTUNG! Im Gegensatz zum deutschen Ausdruck *Leseratte* bezieht sich die spanische Wendung fast ausschließlich auf Erwachsene und hat oft eine leicht negative oder auch scherzhafte Konnotation). [...].

Die Tatsache, dass die Übersetzung der Beispiele in diesem Wörterbuch u. a. auch kontextuelle Faktoren berücksichtigt, führt im Übrigen dazu, dass sich die Übersetzung der Redewendungen gelegentlich von den im jeweiligen Definiens (siehe Glossar) angegebenen Äquivalenzen unterscheidet. So z. B. in den folgenden Einträgen:

- (37) **comer caliente una persona** (verb. Ph.; ugs.): Grundbedürfnisse abdecken. ☞ *La ayuda me da para comer caliente, pero no para mucho más.* Die Unterstützung reicht, um gerade so über die Runden zu kommen, aber das war's dann auch.
- (38) **dar el mitin una persona** (verb. Ph.; ugs.): über ein Thema vehement und zu lange reden, ohne andere mitdiskutieren zu lassen. VAR.: **dar un mitin una persona** (verb. Ph.); **hacer el** [oder **un**] **mitin una persona** (verb. Ph.); **soltar el** [oder **un**] **mitin una persona** (verb. Ph.). ☞ *Cuando hayas terminado de hacer el mitin y quieras debatir seriamente el asunto, hablamos, si es que de verdad te interesa.* Wenn du mit deinem Sermon endlich fertig bist und das Thema ernsthaft diskutieren willst, dann können wir gerne reden – vorausgesetzt natürlich, dass du daran wirklich interessiert bist.
- (39) **llegarle a alguien la onda** [de algo] (verb. Ph.; eher ugs.): etwas erfahren. ☞ *Me llegó la onda de que tienes novio. ¡Chica, qué callado te lo tenías!* Ich habe gehört, du hast einen Freund. Mensch, das war aber ein wohlgeheutes Geheimnis!
- (40) **no** [bzw. Neg.] **olerlas una persona** (verb. Ph.; ugs.): keine besonderen Leistungen erbringen (meistens bezogen auf Sport). VAR.: **sin olerlas** (adv. Ph.). ☞ *Normalmente meto muchos goles, pero en el partido de ayer no las olí.* Normalerweise schieße ich viele Tore, aber im gestrigen Spiel hatte ich so richtige Ladehemmung.

Schließlich ist anzumerken, dass wir für die Übersetzung von Beispielen aus Fachbereichen wie z. B. Biologie, Religion, Wirtschaft, Recht, Informatik o. Ä. den Rat von Fachleuten eingeholt haben.

2.4.11 | Phraseologie und Vulgärsprache

In das vorliegende Wörterbuch wurden zahlreiche vulgäre spanische Redewendungen aufgenommen. Möglicherweise ist der deutschsprachige Benutzer beim Lesen der derben Äquivalente von diesem in gewisser Hinsicht abstoßenden Sprachgebrauch im Spanischen schockiert. Vulgäre Ausdrücke sind jedoch Teil einer Sprache und müssen daher ebenfalls dokumentiert werden.

Die Vulgärsprache ist vor allem emotional, und viele spanische Redewendungen fungieren generell gerade als Ausdruck von Emotionen: Vielleicht erklärt dies auch die große Anzahl vulgärer Redewendungen im Spanischen.

In der spanischen Gesellschaft durchzieht der Gebrauch der Vulgärsprache durchweg alle Schichten – mehr als im Deutschen. So verwenden in Spanien nicht selten auch Unternehmensleiter, Personen aus dem akademischen Bereich (Rektoren, Dekane) oder Polizisten derart grobe Ausdrücke.

Bei der Suche nach Äquivalenten für vulgäre Redewendungen und bei der Übersetzung der Beispiele haben wir uns an folgenden Überlegungen orientiert:

- Grundsätzlich erscheint es logisch, in der Zielsprache das Register der Ausgangssprache beizubehalten. Das bedeutet, dass die spanische Vulgärsprache im Prinzip durch vulgäre Ausdrücke im Deutschen zu übersetzen ist.
- Allerdings sprechen zwei Argumente gegen diese Prämisse:
 - a. Auf den deutschsprachigen Benutzer wirken die vulgären Ausdrücke deutlich heftiger als auf den spanischen, denn in Spanien ist man ja, wie ausgeführt, gewohnt, in den verschiedensten Situationen vulgäre Ausdrücke zu hören.
 - b. Die deutsche Sprache verfügt nicht über eine so reiche Vielfalt von vulgären Ausdrücken wie das Spanische.

Aus diesen Gründen haben wir nicht immer „vulgär“ durch „vulgär“ übersetzt, sondern uns in einigen Fällen für das Schema „Vulgärsprache in der Ausgangssprache“ und „Umgangssprache in der Zielsprache“ entschieden.

In diesem Wörterbuch tragen die vulgären Redewendungen die Kennzeichnung „derb“. Die vulgären Entsprechungen im Deutschen sind im Prinzip nicht markiert, da ja, wie bereits erwähnt, sich dieses Wörterbuch hauptsächlich an deutschsprachige Benutzer richtet, die wissen oder wissen sollten, ob ein deutscher Ausdruck vulgär ist oder nicht.

2.4.12 | Genderbezogene Aspekte in diesem Wörterbuch

In diesem Kapitel sollen einige Aspekte angesprochen werden, die das geschlechterspezifische Sprechen im Kontext dieses Wörterbuchs betreffen.

Wie bereits weiter oben erwähnt, ist uns die Authentizität der Beispiele (Situation, Register, Stil etc.) bei der Erstellung dieses Wörterbuchs sehr wichtig gewesen. Dies hat u. a. dazu geführt, dass wir in den Beispielen selbstverständlich auch Frauen sprechen lassen. Die Leserin bzw. der Leser dieses Werkes mag sich fragen, was daran so besonders ist, auch Frauen sprechen zu lassen. In einem spanisch-deutschen Wörterbuch wie unserem mag jedoch diese Entscheidung auffällig wirken, da die spanische Sprache im Allgemeinen durch die Flexion (siehe Glossar) viel häufiger zeigt, ob ein Mann oder eine Frau spricht, als dies im Deutschen der Fall ist (vgl. Sp. *estoy cansada* vs. *estoy cansado*; Dt. *Ich bin müde*). Diese Tatsache bedeutet, dass manchmal in den spanischen Beispielen Frauen sprechen, während dies in der Übersetzung gar nicht zum Ausdruck kommt, so wie in (41):

- (41) *Me tienen negra ya los de Correos, he puesto una reclamación esta mañana por la tardanza.* Die von der Post gehen mir gehörig auf den Wecker. Heute Morgen habe ich die Verzögerung reklamiert.

Wir wollten dennoch – trotz dieser Asymmetrie zwischen Original und Übersetzung – nicht nur Männer sprechen lassen bzw. Frauen nicht nur dann sprechen lassen, wenn auch in der Übersetzung die weibliche Perspektive gezeigt werden kann, wie in (42):

- (42) *Soy antimonárquica de corazón.* Ich bin überzeugte Gegnerin der Monarchie.

Dementsprechend haben wir solche Beispiele wie (41) ganz bewusst ebenfalls zugelassen.

Auch bezüglich der Nennformen ergeben sich einige genderbezogene Aspekte, die an dieser Stelle erwähnt werden sollen. Wir haben uns manchmal, wie bereits in Fußnote 7 erwähnt, ausnahmsweise für eine klare Unterscheidung zwischen den Geschlechtern in den Nennformen entschieden, so z. B. in (43):

- (43) ***hacerse el santo un hombre*** [oder ***hacerse la santa una mujer***]

Wir sind so vorgegangen – statt wie üblich *una persona* als Platzhalter für das Subjekt zu wählen (siehe Kapitel 2.4.3) –, weil manche weibliche Formen (wie z. B. *la santa* in *hacerse la santa una persona*) die Möglichkeit nicht unbedingt zulassen, dass auch das männliche Geschlecht verstanden wird.

Außerdem haben wir uns an manchen Stellen bei den Nennformen für Strukturen wie in (44) entschieden:

- (44) ***ser todo corazón un hombre*** [oder ***ser todo/toda corazón una mujer***]

Eine Nennform wie in (44) bedeutet, dass sowohl Männer als auch Frauen beim Gebrauch dieser Wendung *ser todo corazón* sagen können; Frauen haben jedoch zusätzlich die Möglichkeit, *ser toda corazón* zu gebrauchen.

Schließlich sei anzumerken, dass manche Redewendungen in diesem Wörterbuch i. d. R. nur von Frauen benutzt werden, wenn diese über andere Frauen sprechen. Diese Konstellation wird in den Einträgen erklärt, so z. B. in den Wendungen (45) und (46) mit der Komponente *ovarios*:

- (45) ***estar hasta los ovarios*** [*de alguien* [oder *de algo*]] *una mujer* (verb. Ph.; derb; Wendung und Varianten können auch mit dem Syntagma *hasta los mismísimos ovarios* gebildet werden): die Nase voll haben (bezogen auf eine Frau; dabei ist der Sprecher i. d. R. ebenfalls eine Frau).

- (46) ***faltarle a una mujer ovarios para hacer algo*** (verb. Ph.; derb): einer Frau fehlt der Mumm, etwas Bestimmtes zu tun (dabei ist der Sprecher i. d. R. ebenfalls eine Frau).

Nur oder fast nur von Männern gebrauchte Redewendungen gibt es hingegen nicht, wohl aber Redewendungen, die sich i. d. R. nur auf Männer beziehen, wie es in (47) und (48) der Fall ist:

- (47) ***salirle de los cojones a alguien hacer algo*** (verb. Ph.; derb): Die Wendung beschreibt, dass jmd., meistens ein Mann, etwas Bestimmtes aus einer Laune heraus macht.

- (48) ***no*** [bzw. Neg.] ***comerse [ni] un colín una persona*** (verb. Ph.; ugs.; mit *una persona* ist bei dieser Wendung meistens ein Mann gemeint): niemanden ins Bett kriegen.

Wendungen wie in (47) und (48) können also auch von Frauen gebraucht werden, wenn sie über Männer oder – seltener – über Frauen reden.

2.4.13 | Die Sprachnorm in diesem Wörterbuch

Die sogenannte Sprachnorm ist nichts anderes als das Regelsystem einer Sprache; die Sprachnorm entsteht durch den Sprachgebrauch selbst. Viele der Redewendungen, die dieses Wörterbuch beinhaltet, sind umgangssprachlich oder derb (bzw. vulgär). Solche umgangssprachlichen oder derben Ausdrücke werden auch von der Sprachnorm erfasst. Der Begriff der Sprachnorm bezieht sich also nicht nur, wenn auch hauptsächlich, auf die Schriftsprache (siehe Glossar).

In manchen Kulturen wird die Sprachnorm darüber hinaus durch Normierungsinstanzen besonders gepflegt: Das sind jene Institutionen, die bestimmte Sprachregeln empfehlen oder nicht empfehlen und somit versuchen, in den Sprachgebrauch einzugreifen und diesen zu beeinflussen. Als Normierungsinstanzen im spanischen Sprachraum sollen hier die Real Academia Española (RAE) und die Fundación del Español Urgente (Fundéu) erwähnt werden.

Normierungsinstanzen veröffentlichen in der Regel Nachschlagewerke (Wörterbücher und Grammatikwerke), die besonders für schriftliche Texte und formelle Sprachstile eine hilfreiche Orientierung anbieten (vgl. den Duden im deutschen Sprachraum).

Bei der Erstellung dieses Wörterbuches sind wir meistens, aber nicht immer den Empfehlungen der spanischen sowie der deutschen Normierungsinstanzen gefolgt. Dennoch wollen wir an dieser Stelle auf Folgendes hinweisen: Manche Redewendungen werden oft gebraucht, obwohl sie aus der Sicht der Normierungsinstanzen „inkorrekt“ sind. Häufig beruhen solche Redewendungen auf Verwechslungen. Wir haben diese Formen gelegentlich trotzdem in unserem Wörterbuch erfasst, sie jedoch mit einem expliziten Kommentar zu ihrem Normierungsstatus versehen, wie z. B. in folgenden Einträgen:

- (49) **morirse de risa** →1. *una persona*; →2. *una persona* [oder *una cosa*] (verb. Ph.; ugs.): ① **morirse de risa** *una persona*: sich kaputt-lachen; sich tot-lachen. VAR. DER BED. 1: **destornillarse** [auch **partirse, reventar, troncharse** o. ä. V.] **de risa** *una persona* (verb. Ph.); **destornillarse de risa** *una persona* (verb. Ph.; von den Normierungsinstanzen nicht akzeptierte Variante). [...].
- (50) **aguzar los oídos** *una persona* (verb. Ph.): ① sehr aufmerksam zuhören. VAR. DER BED. 1: **aguzar el oído** *una persona* (verb. Ph.); **afinar los oídos** [oder **el oído**] *una persona* (verb. Ph.; eher selten); **agudizar los oídos** [oder **el oído**] *una persona* (verb. Ph.; ugs.; vermutlich durch Verwechslung mit dem Verb *aguzar* entstandene, von den Normierungsinstanzen nicht akzeptierte Variante). [...].
- (51) **por cuanto** + Indikativ oder Condicional (konjunktio. Ph.; überwiegend Schriftsprache): da (kausal). VAR.: **por cuanto que** + Indikativ oder Condicional (konjunktio. Ph.; von den Normierungsinstanzen nicht empfohlene Variante). [...].

2.5 | Sinn und Zweck eines gedruckten Wörterbuchs in Zeiten der Digitalisierung

Die heutige digitale Wörterbuchtechnik ermöglicht sowohl die laufende Aktualisierung von Inhalten als auch die einfache und unkomplizierte Suche nach bestimmten Einträgen. Letzteres ist gerade bei Redewendungen eine ganz besondere Herausforderung. So mancher wird sich daher fragen, welchen Sinn die Ausgabe eines gedruckten Werkes dieses Umfangs überhaupt noch hat. Selbst Angaben zu Aussprache und Betonung sind in der digitalen Lexikographie machbar. Mögliche digitale Verweisstrukturen und Zusatzinformationen schaffen zudem einen Mehrwert, und auch die Nutzer könnten an etwaigen Erweiterungen, Korrekturen oder Aktualisierungen aktiv mitwirken. Und doch verlangt unser Wörterbuch trotz der genannten Vorteile der digitalen Techniken nach einer gedruckten Ausgabe. Die maßgeblichen Gründe dafür sollen nachfolgend kurz genannt werden.

Ein Wörterbuch in Druckform ist in besonderer Weise auch ein Thesaurus. Es übernimmt damit zugleich eine grundlegende Funktion, die ein digitales Werk in diesem Maße nicht erfüllen kann. In einem digitalen Werk bleiben Informationen „verborgen“ und „offenbaren“ sich nur dann, wenn der Nutzer sie konkret sucht. Ein an deutschsprachige Nutzer gerichtetes digitales Wörterbuch der spanischen Redewendungen müsste daher voraussetzen, dass den Nutzern diese Strukturen ebenso bekannt sind wie die Syntagmen, auf denen die spanischen Redewendungen aufbauen. Nach unseren Erfahrungen mit Studierenden und auch Fachleuten ist davon allerdings nicht hinreichend auszugehen.

Ein gedrucktes Buch wie das vorliegende ist zugleich Einladung und Motivation zu lernen, und zwar nicht nur das, wonach man konkret sucht, sondern vieles mehr. Denn ein Buch erlaubt es zu blättern, zu stöbern und andere Redewendungen oder deren diverse Anwendungen zu entdecken – eben Dinge zu erfahren, die man zu Beginn der Suche noch gar nicht

im Sinn hatte. Im Unterschied dazu beschränkt sich der Nutzer einer digitalen Version üblicherweise darauf, einzig und allein jene Information nachzulesen, die seine konkrete Frage beantwortet. Die große Mehrzahl unserer Einträge bliebe daher in einem digitalen Wörterbuch ungelesen und sozusagen „vergraben“.

Ein gedrucktes Wörterbuch erlaubt es darüber hinaus, das gesammelte Material im wahrsten Sinne des Wortes umfänglich in den Händen zu halten. Dadurch ist es möglich, den lexikographischen Reichtum und die Thematik in einem Gesamtzusammenhang zu zeigen.

Aufgrund der genannten Überlegungen sind wir davon überzeugt, dass eine gedruckte Fassung des Wörterbuchs unseren Zielen am besten entspricht.

Ebenfalls wollen wir an dieser Stelle einige Gedanken zum aktuellen Thema der maschinellen Übersetzung formulieren: Es ist schwer vorauszusagen, wie die Entwicklung auf diesem Gebiet voranschreiten wird. Redewendungen lassen sich anhand von Mustern erkennen und zuordnen; dennoch ist die Übersetzung vieler Redewendungen ein besonders komplexer Prozess, der eine tiefgreifende Kontextanalyse voraussetzt: Unseres Erachtens ist derzeit nur der Mensch imstande, solch eine Leistung zu erbringen.

2.6 | Literaturangaben

Seit dem Beginn der Arbeiten an unserem Wörterbuch im Jahre 2002 haben wir zahlreiche wissenschaftliche Beiträge zu phraseologischen und lexikographischen Fragen veröffentlicht; statt sie hier einzeln aufzuführen, verweisen wir den interessierten Leser auf die Internetadresse <https://epb.bibl.th-koeln.de/frontdoor/index/index/docId/1221>. Wir wollen dennoch darauf hinweisen, dass viele dieser Publikationen mit der Zeit ihre Aktualität eingebüßt haben, da wir ständig neue lexikographische Methoden ausprobiert und mit neuen Lösungen experimentiert haben.

Wir verzichten in diesen „Richtlinien“ ebenfalls darauf, alle für dieses Projekt verwendeten Studien (Monographien und Artikel) aufzulisten. In den unter der erwähnten Internetadresse angegebenen Publikationen werden am Ende der einzelnen Beiträge die meisten Werke verzeichnet, auf die sich unsere lexikographische Arbeit gestützt hat.

- A -

a¹ (als Buchstabe)

- **plan a:** ↳ **plan b** unter **plan**.
- **por a o por be** (adv. Ph.; ugs.): aus welchem Grund auch immer; aus welchen Gründen auch immer; aus dem einen oder anderen Grund; aus irgendeinem Grund; warum auch immer. ORTHOGRAPHISCHE VAR.: **por a o por b** (adv. Ph.). ☞ *Aquí, si por a o por be infringes una regla, te laargas*. Wenn du hier aus welchem Grund auch immer gegen irgendeine Regel verstößt, dann bist du schlecht dran. SYN.: ↳ Verzeichnis **por a o por be**.

a² (Präposition)

- **¿a cómo...?:** ↳ unter **cómo**.
- **a la + Adj.:** ↳ unter **la**.
- **a la + Ordinalzahl:** ↳ **a la primera** unter **a²**.
- **a la primera** (adv. Ph. mit variabler Komponente; oft in Verbindung mit *acertar, adivinar, aprobar* o. ä. V.): beim ersten Versuch [etwas erreichen]; auf Anhieb [eine Prüfung bestehen, etwas erraten o. Ä.]. VAR.: **a la + Ordinalzahl** (adv. Ph. mit variabler Komponente). ☞ *¡Vaya! ¡Acerté a la primera! Veo que siete años de latín han dejado huella en mí*. Wow, ich habe es auf Anhieb erraten! Sieben Jahre Latein waren offensichtlich nicht umsonst.
- **a la que + Indikativ oder Subjuntivo:** ↳ unter **la**.
- **a lo + Adj.:** ↳ unter **lo**.
- **a lo que estamos/estábamos:** ↳ **a lo que estamos** unter **estar**.
- **a lo que iba⁺:** ↳ unter **ir**.
- **a lo que se me⁺ alcanza⁺:** ↳ unter **alcanzar**.
- **a más no poder:** ↳ unter **poder¹**.
- **a mí⁺ qué:** ↳ **y a mí⁺ qué** unter **qué**.
- **a no ser + NP:** ↳ **a no ser que** unter **ser¹**.
- **a no ser por:** ↳ **a no ser que** unter **ser¹**.
- **a no ser que:** ↳ unter **ser¹**.
- **a que...:** ↳ unter **que²**.
- **a qué viene⁺:** ↳ unter **venir**.

abajo

- **aquí abajo:** ↳ unter **aquí**.
- **caerse abajo un lugar:** ↳ unter **caer**.
- **comenzar desde muy abajo una persona** (verb. Ph.; eher ugs.): klein anfangen. VAR.: **empezar desde muy abajo una persona** (verb. Ph.). ☞ *Para ascender y triunfar en la vida profesional hay que empear desde muy abajo*. Um im Berufsleben aufzusteigen und Erfolg zu haben, muss man ganz klein anfangen. SYN./TEILSYN.: ↳ Verzeichnis **comenzar desde cero**.
- **de + Angabe einer Menge, eines Grenzwertes** o. Ä. + **para abajo** (adv. Ph. mit variabler Komponente): Wert/Menge X und/oder weniger. ☞ *Según el sistema de notas español, de 5 para abajo es suspenso*. Dem spanischen Notensystem gemäß bedeutet alles unter fünf „nicht bestanden“. ANTONYM: **de + Angabe einer Menge, eines Grenzwertes** o. Ä. + **para arriba**.
- **echar abajo a alguien una persona** [oder *una cosa*]: ↳ unter **echar**.
- **echar[le] abajo algo** [a *alguien*] *una persona* [oder *una cosa*]: ↳ unter **echar**.
- **para abajo y para arriba:** ↳ **arriba y abajo** unter **arriba**.
- **venirse abajo** → 1. u. 2. *una cosa*; → 3. *una persona*: ↳ unter **venir**.

abanico

- **en abanico** (adj. Ph./adv. Ph.): fächerförmig; fächerartig. ☞ *Este pájaro despliega continuamente la cola en abanico, mostrando una franja de color blanco.* Dieser Vogel stellt seine Schwanzfedern ständig fächerförmig auf und zeigt dabei einen weißen Streifen. ☞ *Las hojas del palmito están dispuestas en abanico y son muy utilizadas para la fabricación de escobas, esteras, cestos y sombreros.* Die Blätter der Zwergpalme sind fächerförmig und werden sehr häufig zur Herstellung von Besen, Matten, Körben und Hüten verwendet.

abasto

- **no** [bzw. Neg.] **dar abasto** →1. [*a algo*] *una persona*; →2. [*a alguien* [oder *a algo*]] *una cosa* (verb. Ph.): ① **no** [bzw. Neg.] **dar abasto** [*a algo*] *una persona*: alle Hände voll zu tun haben; bis über beide Ohren in Arbeit stecken. VAR. DER BED. 1: **no** [bzw. Neg.] **dar abasto** [*para algo*] *una persona* (verb. Ph.); **sin dar abasto** [*a/para algo*] (adv. Ph.). ☞ *Perdona mi tardanza, pero tengo un montón de mensajes que responder y no doy abasto.* Entschuldige bitte meine Verspätung, aber ich habe so viele Nachrichten zu beantworten. Ich schaffe das alles einfach nicht. ☞ *No doy abasto a todo lo que tengo que hacer para mañana.* Ich schaffe einfach nicht alles, was ich für morgen erledigen muss. SYN. ZU BED. 1: ↳ Verzeichnis **no dar abasto**. ② **no** [bzw. Neg.] **dar abasto** [*a alguien* [oder *a algo*]] *una cosa*: etwas reicht nicht aus für so viel Publikum, so viele Nachfragen o. Ä. VAR. DER BED. 2: **no** [bzw. Neg.] **dar abasto** [*para alguien* [oder *para algo*]] *una cosa* (verb. Ph.); **sin dar abasto** [*a/para algo*] (adv. Ph.) // **dar abasto** [*a alguien* [oder *a algo*]] *una cosa* (verb. Ph.); **dar abasto** [*para alguien* [oder *para algo*]] *una cosa* (verb. Ph.): ausreichend für eine bestimmte Anzahl sein; Kapazität für eine bestimmte Anzahl von Elementen haben. ☞ *La oferta no dará abasto para una demanda en constante crecimiento.* Das Angebot wird bei einer stetig steigenden Nachfrage nicht ausreichen. ☞ *Contamos tan solo con dos Tribunales de Familia, y eso es absolutamente insuficiente para dar abasto a tantos casos presentados.* Wir verfügen über nur zwei Familiengerichte, was bei der Vielzahl zu verhandelnder Fälle bei Weitem nicht ausreicht. ☞ *El nuevo hospital da abasto para 885 pacientes.* Das neue Krankenhaus hat eine Kapazität von 885 Betten.

abecé

- **fácil como el abecé** (adj. Ph.; ugs.): [etwas ist] ein Kinderspiel; [etwas ist] sehr simpel; einfach zu tun, zu verstehen o. Ä. VAR.: **simple** [o. ä. Adj.] **como el abecé** (adj. Ph.). HÄUFIGE VAR.: **tan fácil** [auch **simple** o. ä. Adj.] **como el abecé** (adj. Ph.). ☞ *Controlar el peso es tan fácil como el abecé si sigues nuestros consejos.* Das Gewicht unter Kontrolle zu haben, ist ein Kinderspiel, wenn du unseren Ratschlägen folgst. ☞ *El argumento de esta película es tan simple como el abecé.* Die Handlung des Films ist so was von simpel!
- **no** [bzw. Neg.] **conocer** [o. ä. V.] **ni el abecé** [*de un campo de saber*] *una persona* (verb. Ph.; ugs.): nicht die geringste Ahnung auf einem Wissensgebiet haben; die Grundlagen eines Wissensgebiets nicht kennen. ☞ *Este juez no conoce ni el abecé del Derecho Penal ni el de su fundamentación esencial, el principio de legalidad.* Dieser Richter hat nicht die geringste Ahnung von Strafrecht und seinem wesentlichen Grundsatz, dem Legalitätsprinzip.
- **ser el abecé una cosa** (verb. Ph.; eher ugs.): das Einmaleins sein (i. ü. S.); grundlegender Bestandteil in einem Wissensgebiet sein. ☞ *Este método de análisis es el abecé de nuestro laboratorio, la base de todo lo que hacemos.* Diese Analyse-methode ist das Einmaleins unseres Labors, die Grundlage all dessen, was wir tun.

abejas

- **como abejas a la miel** (adv. Ph.; ugs.; meistens in Verbindung mit *acudir*, *atraer*, *venir* o. ä. V.): [mehrere/viele Personen werden von jmdm. oder etwas angezogen] wie die Motten vom Licht; [mehrere/viele Personen werden von jmdm. oder etwas] magisch [angezogen]; [mehrere/viele Personen kommen an einen Ort in großer Anzahl,] als gäbe es dort etwas umsonst; [Personen strömen] in Scharen [in einen Ort herein]. ☞ *Todo lo que sea gratis atrae a la gente como abejas a la miel.* Von allem, was umsonst ist, werden die Leute magisch angezogen. ☞ *La tienda estaba llenísima, la gente acudía allí como abejas a la miel.* Der Laden war brechend voll, als gäbe es etwas umsonst. ☞ *Los hombres se sienten atraídos por ella como abejas a la miel.* Die Männer werden von ihr angezogen wie die Motten vom Licht. SYN.: ↳ Verzeichnis **como abejas a la miel**.

abismo

- **crear abismos una persona** (verb. Ph.): Gräben auf tun (i. ü. S.). VAR.: **crear abismos infranqueables una persona** (verb. Ph.); **crear un abismo [infranqueable] una persona** (verb. Ph.). ☞ *Hemos de evitar a toda costa que en nuestra sociedad se creen abismos entre la riqueza y la pobreza.* Wir müssen mit allen Mitteln verhindern, dass sich in unserer Gesellschaft Gräben zwischen Arm und Reich auf tun.

abogado

- **abogado⁺ de causas perdidas** (subst. Ph.): Person, die sich für aussichtslose Dinge einsetzt. ☞ *Nuestro partido no puede convertirse en abogado de causas perdidas; más bien deberíamos proponernos objetivos con buenas perspectivas de éxito.* Unsere Partei darf sich nicht in einen Anwalt für aussichtslose Angelegenheiten verwandeln; wir sollten uns vielmehr Ziele setzen, die Aussicht auf Erfolg haben.
- **abogado⁺ del diablo** (subst. Ph.): [den] Advocatus Diaboli [spielen]; [den] Advokaten des Teufels [spielen]; des Teufels Advokat [sein]; Person, die Einwände oder Gegenargumente in eine Auseinandersetzung, Diskussion o. Ä. einbringt. ☞ *No pienso objetar nada más. No quiero hacer de abogado del diablo en este asunto.* Ich habe nicht vor, weitere Einwände vorzubringen. Ich möchte in dieser Sache nicht des Teufels Advokat sein. ☞ *Permíteme hacer de abogada del diablo por un momento y defender las buenas aunque escasas recetas típicas de esta región (siempre y cuando nos olvidemos de los azúcares y las grasas que contienen, pero un día es un día, ¿o no?).* Lass mich für einen Augenblick des Teufels Advokatin spielen und die wenigen guten Rezepte dieser Region verteidigen; wir achten dabei einfach mal nicht auf die Zuckermenge und den Fettanteil, denn einmal darf man sich doch schließlich was gönnen, oder etwa nicht?

abracadabra

- **abracadabra, pata de cabra** (satzw. Ph.): Abrakadabra, Simalabim. ☞ *El niño cerró los ojos y dijo con vehemencia: "¡Abracadabra, pata de cabra! ¡Que esta taza de caldo se convierta en una tarta de chocolate!"* Das Kind schloss fest die Augen und sagte: „Abrakadabra, Simalabim! Dieser Teller Suppe soll zu einer Schokoladentorte werden!“

abrazo

- **abrazo del oso** (subst. Ph.): Handlung oder Tat, die nur scheinbar gut gemeint ist, jedoch Schaden, Probleme o. Ä. mit sich bringt (ACHTUNG! Die spanische Wendung ist nicht gleichbedeutend mit dem deutschen Phrasem [jmdm. einen] Bären dienst [erweisen], das eine gut gemeinte Absicht impliziert). ☞ *Tenemos que defendernos ante el abrazo del oso que es el imperialismo.* Wir müssen uns gegen den scheinbar gut gemeinten Imperialismus wehren.

abrigaño

- **al abrigaño de:** ↳ **al abrigo de** unter **abrigo**.

abrigo

- **al abrigo de + NP** (präp. Ph.; oft in Verbindung mit *estar, poner, quedar* o. ä. V.): ① geschützt durch. VAR. DER BED. 1: **al abrigaño de + NP** (präp. Ph.; selten); **al abrigo** (adv. Ph.); **al abrigaño** (adv. Ph.; selten). HÄUFIGE VAR. DER BED. 1: **al abrigo de la ley** (adv. Ph.): durch das Gesetz geschützt. ☞ *Es indignante, pero están violando nuestro derecho a la no discriminación al abrigo de la ley, ya que esta los respalda.* Es ist empörend, aber sie verletzen unser Recht auf Nichtdiskriminierung unter Berufung auf das Gesetz, weil dieses sie unterstützt. ☞ *Al abrigo de la selva, algunas culturas indígenas han podido mantenerse relativamente aisladas de la civilización moderna.* Einige indigene Kulturen konnten im Schutz des Regenwaldes relativ unberührt von der modernen Zivilisation fortbestehen. ☞ *Nuestra institución nació al abrigo del liberalismo.* Unsere Institution entsprang dem Geiste des Liberalismus. ☞ *La casa se encuentra al abrigaño del monte Gorbea.* Das Haus steht im Windschatten des Berges Gorbea. SYN./TEILSYN. ZU BED. 1: ↳ Verzeichnis **al abrigo de** (I). ② geschützt vor. VAR. DER BED. 2: **al abrigaño de + NP** (präp. Ph.; selten); **al abrigo** (adv. Ph.); **al abrigaño** (adv. Ph.; selten). ☞ *Mantener al abrigo de la humedad.* Vor Feuchtigkeit schützen. SYN./TEILSYN. ZU BED. 2: ↳ Verzeichnis **a cubierto de**. ③ in [der gemütlichen, sicheren Nähe einer Wärmequelle]. VAR. DER BED. 3: **al abrigaño de + NP** (präp. Ph.; selten); **al abrigo** (adv. Ph.); **al abrigaño** (adv. Ph.; selten). ☞ *Los libros de viajes fueron durante siglos un motivo de placer para*

lectores afanosos de correr aventuras al abrigo de la chimenea hogareña. Jahrhundertlang waren Reisebücher eine Quelle des Vergnügens für Leser, die danach strebten, Abenteuer zu Hause in Sicherheit vor dem Kamin zu erleben. SYN. ZU BED. 3: ↳ Verzeichnis **al abrigo de** (II).

- **de abrigo** (adj. Ph.; ugs.; oft in Verbindung mit *ser*): schlimm; stark; extrem; heftig. ☞ *La bronca que nos metieron fue de abrigo.* Wie die uns zusammengestaucht haben, war wirklich nicht von schlechten Eltern. ☞ *Me temo que se nos avecina una tormenta de abrigo.* Ich befürchte, dass uns ein heftiges Gewitter bevorsteht. ☞ *Desde luego, lo que cuentas es de abrigo.* Oh Mann, was du erzählst, ist ja wirklich allerhand. SYN./TEILSYN.: ↳ Verzeichnis **de cuidado**.
- **ser de mal abrigo un lugar** (verb. Ph.; selten): ein Ort ist ungemütlich, weil es dort windig und/oder kalt ist. ☞ *Ávila es de mal abrigo en invierno: sopla un viento frío por las calles que no sabes dónde meterte.* Ávila ist wirklich ungemütlich im Winter: Es weht ein dermaßen kalter Wind durch die Straßen, es ist kaum auszuhalten.

absoluto

- **en absoluto** (adv. Ph.): kein bisschen; nicht im Geringsten; keineswegs; überhaupt nicht; absolut nichts; ganz und gar nicht. ☞ *Pues eso, la falta de libido, vamos, que no tengo ganas en absoluto.* Ja, die erlahmte Libido eben, ich habe halt überhaupt keine Lust. ☞ *Yo no quisé en absoluto insinuar, y mucho menos afirmar, que estas teorías sean cuestionables.* Ich wollte überhaupt nicht andeuten und schon gar nicht behaupten, dass diese Theorien fragwürdig sind. ☞ *En absoluto echo de menos la moto: para mí, fue una etapa de mi vida que ya terminó.* Ich vermisse das Motorradfahren kein bisschen: Für mich war das ein Abschnitt in meinem Leben, der einfach vorbei ist. ☞ *A mí su nombre no me sonaba en absoluto, pero ella se acordaba del mío y de muchas más cosas.* Ihr Name sagte mir absolut nichts, aber sie konnte sich noch bestens an meinen erinnern und an noch so einiges mehr. SYN.: ↳ Verzeichnis **en absoluto**.

abstracto

- **en abstracto** (adj. Ph./adv. Ph.): abstrakt; auf abstrakte Art und Weise; losgelöst von den jeweiligen Umständen, vom Kontext o. Ä. ☞ *El gasto público no se puede analizar en abstracto: hay que referirlo a todas las variables de la economía.* Die öffentlichen Ausgaben lassen sich nicht isoliert betrachten: Man muss sie immer mit allen Variablen der Wirtschaft in Beziehung setzen. ☞ *Yo necesito consejos concretos para superar mi timidez, no teorías en abstracto.* Ich brauche konkrete Tipps, wie ich meine Schüchternheit überwinden kann, keine abstrakten Theorien.

absurdo

- **reducir al absurdo un razonamiento, un planteamiento** o. Ä. **una persona** (verb. Ph.; eher gehobene Sprache): ad absurdum führen. ☞ *Me consta que la mía es una comparación muy atrevida, pero es para reducir al absurdo tu discurso xenóforo.* Mir ist bewusst, dass mein Vergleich sehr gewagt ist, aber er soll dazu dienen, deine fremdenfeindlichen Äußerungen ad absurdum zu führen.

abuelete

- **estar abuelete**: ↳ **estar abuela** *una persona* [oder *una cosa*] unter **abuelo/abuela**.

abuelito

- **estar abuelito**: ↳ **estar abuela** *una persona* [oder *una cosa*] unter **abuelo/abuela**.

abuelo/abuela

- **anda mi abuela**: ↳ **anda mi madre** unter **andar**.
- **cuéntaselo+ a tu+ abuela** (satzw. Ph.; ugs.): das kannst+ du+ deiner+ Großmutter erzählen. VAR.: **que se lo cuente+ a su+ abuela** (satzw. Ph.); **se lo cuantas+ a tu+ abuela** (satzw. Ph.). ☞ *Eso de que está enferma que se lo cuente a su abuela. Lo que pasa es que no le apetece ayudarnos.* Von wegen krank, das kann sie ihrer Großmutter erzählen. Sie hat einfach keine Lust, uns zu helfen. SYN.: ↳ Verzeichnis **cuéntaselo a tu abuela**.
- **éramos pocos y parió la abuela** (satzw. Ph.; ugs.): Mit der Wendung drückt der Sprecher Erstaunen, Missfallen, Frust, Verärgerung o. Ä. gegenüber einer Situation aus, in der die Zahl bestimmter Elemente oder die Anzahl an Personen plötzlich zunimmt; mitunter auch als bloße, witzige Bemerkung zu der beschriebenen Situation gebraucht. ☞ *Éramos*

pocos y parió la abuela: Irlanda se suma a la larga lista de países que se declaran en quiebra. Es nimmt einfach kein Ende: Irland reiht sich in die lange Liste von Ländern ein, die ihren Bankrott erklären. ☞ *Éramos pocos y parió la abuela: no solo tenía que quedarme en casa con mis primos pequeños, sino que, además, mi hermana se puso mala y también tuve que hacerme cargo de mis dos sobrinas. ¡Vaya fin de semana!* Es kam mal wieder alles auf einmal: Ich musste nicht nur zu Hause bleiben, um auf meine kleinen Cousins aufzupassen, sondern auch noch meine beiden Nichten hüten, da meine Schwester krank geworden war. Was für ein Wochenende! ☞ *“Éramos pocos y parió la abuela”, dijo mi hermana. Se la notaba molesta: no había contado con tanta gente y no había bocadillos ni cerveza para todos.* „Das hat uns gerade noch gefehlt“, sagte meine Schwester. Man merkte ihr den Ärger an: Sie hatte nicht mit so vielen Leuten gerechnet, und es gab nicht genug Sandwiches und Bier für alle.

- **estar abuela** *una persona* [oder *una cosa*] (verb. Ph.; ugs.; übliche Nennform: **estar abuelo**): jmd. fühlt sich alt, wird schnell müde o. Ä.; jmd. ist nicht mehr der Jüngste; etwas ist uralte. VAR.: **estar abueleta** *una persona* [oder *una cosa*] (verb. Ph.; übliche Nennform: **estar abuelete**); **estar abuelita** *una persona* [oder *una cosa*] (verb. Ph.; übliche Nennform: **estar abuelito**). ☞ *Estoy abueleta total y se me cansa enseguida la vista.* Ich bin halt nicht mehr die Jüngste und meine Augen werden schnell müde. ☞ *Me quiero comprar un portátil, porque el que tengo ya está muy abuelito.* Ich möchte mir einen Laptop kaufen, denn der, den ich habe, ist schon uralte. SYN./TEILSYN.: ↳ Verzeichnis **peinar canas**.
- **no** [bzw. Neg.] **fiarse ni de su abuela** *una persona* (verb. Ph.; ugs.): misstrauisch sein (eher als Charaktereigenschaft); niemandem über den Weg trauen. ☞ *Con lo que manipulan los medios de comunicación hoy en día yo ya no me fio ni de mi abuela: o bien me confirma la noticia otra fuente o no me la creo.* Bei der heutigen Manipulation durch die Massenmedien bin ich sehr misstrauisch geworden: Entweder bestätigt mir eine andere Quelle die Nachricht, oder ich glaube sie nicht. SYN.: ↳ Verzeichnis **no fiarse ni de su abuela**.
- **no** [bzw. Neg.] **tener abuela** *una persona* (verb. Ph.; ugs.): sich rühmen, sehr eingebildet sein o. Ä. VAR.: **no** [bzw. Neg.] **necesitar abuela** *una persona* (verb. Ph.). ☞ *A – Yo creo que el premio me lo van a dar a mí. B – Anda que no tienes abuela. ¿Qué crees? ¿Que el resto de los concursantes no sabe escribir?* „Ich gehe davon aus, dass ich den Preis bekomme.“ „Oh Mann, du bist ja gar nicht eingebildet! Was glaubst du eigentlich? Dass der Rest der Teilnehmer nicht schreiben kann oder was?“ ☞ *Como no tengo abuela diré que soy un gran tipo... jejeje.* Ich bin ja nicht gerade die Bescheidenheit in Person, und deswegen kann ich nur sagen, dass ich ein großartiger Typ bin ... hahaha. ☞ *La verdad es que no necesitan abuela, aunque yo también te lo digo: te ha quedado un pan super sabroso.* Du lobst dich selbst ja nicht gerade wenig, aber ich kann auch nur sagen, das Brot ist dir einfach vorzüglich gelungen. ☞ *Menudo morro que tiene Cultura de considerar la oferta cultural estival “adecuada, amplia y exitosa”. Desde luego, no necesitan abuela. ¡Pero si no lo pueden hacer peor!* Es ist eine absolute Frechheit, dass das Kultusministerium das kulturelle Angebot im Sommer als „angemessen, breit gefächert und erfolgreich“ betrachtet. Also ehrlich, die brüsten sich ja ganz schön, dabei könnten sie es nicht schlechter machen.
- **por mi+ abuelo+** (adv. Ph.; ugs.; eher selten; oft in Verbindung mit *jurar, pedir* o. ä. V.): Die Wendung verstärkt auf eindringliche Weise eine Bitte, den Wahrheitsgehalt einer Aussage, ein Versprechen, einen Schwur o. Ä.; hoch und heilig [etwas schwören], inständig [um etwas bitten] o. Ä.; beim Leben meiner+ Mutter [etwas schwören]. ☞ *Te juro por mi abuela que estoy diciendo la verdad.* Ich schwöre dir hoch und heilig, dass ich die Wahrheit sage. SYN.: ↳ Verzeichnis **por mi madre**.
- **su abuela** (subst. Ph./interj. Ph.; ugs.): Ausdruck der Ablehnung. VAR.: **tu abuela** (subst. Ph./interj. Ph.). ☞ *A – El jefe dice que tienes que redactar un informe más extenso, que este es demasiado corto. B – Sí, y qué más, su abuela, que lo haga él si no le gusta como lo he hecho yo.* „Der Chef sagt, du müsstest einen umfangreicheren Bericht schreiben, der hier sei zu kurz.“ „Ja klar, weißt du was? Der kann mir mal den Buckel runterrutschen! Er soll es selber machen, wenn ihm meine Arbeit nicht gefällt.“ ☞ *La cama te la va a hacer tu abuela. A ver si te crees que estás en un hotel.* Sieh doch zu, wie du das Bett gemacht kriegst. Das ist hier doch kein Hotel. SYN.: ↳ Verzeichnis **su abuela**.

abundamiento

- **a mayor abundamiento** (adv. Ph.; überwiegend juristische Fachsprache): darüber hinaus. VAR.: **para mayor abundamiento** (adv. Ph.) // **a/para mayor abundamiento de** + NP (präp. Ph.): zusätzlich zu; als Ergänzung zu. ☞ *La sentencia del Tribunal contraviene el principio de inviolabilidad. A esto se le añade, para mayor abundamiento, que se basa en apreciaciones subjetivas.* Das Urteil des Gerichts verstößt gegen den Grundsatz der Unverletzlichkeit. Darüber hinaus ist anzumerken, dass es sich auf subjektive Einschätzungen stützt. ☞ *A mayor abundamiento de lo expuesto, traemos a colación el artículo 588.1 de la Ley de Enjuiciamiento Civil.* Über unsere bisherigen Ausführungen hinaus ziehen wir Artikel 588.1 der spanischen Zivilprozessordnung heran. SYN./TEILSYN.: ↳ Verzeichnis **a mayor abundamiento**.

abundancia

- **a mayor abundancia** (adv. Ph.; Schriftsprache): darüber hinaus; zu allem Überfluss. VAR.: **para mayor abundancia** (adv. Ph.) // **a/para mayor abundancia de** + NP (präp. Ph.): zusätzlich zu; als Ergänzung zu. ☞ *El clima de esta zona se caracteriza por un desequilibrio espacial de las precipitaciones que, a mayor abundancia, presentan fuertes irregularidades estacionales.* Das Klima in dieser Gegend zeichnet sich durch ein geografisches Ungleichgewicht der Niederschläge aus, die zu allem Überfluss starken jahreszeitlichen Schwankungen unterliegen. ☞ *A mayor abundancia de lo que acabo de exponer, cito a algunos autores que han escrito sobre el tema.* Als Ergänzung zu meinen Ausführungen verweise ich nun auf einige Autoren, die zu diesem Thema geschrieben haben. SYN./TEILSYN.: ↳ Verzeichnis **a mayor abundamiento**.
- **con abundancia** (adv. Ph.): reichlich; viel. ☞ *Quedaron demostradas con abundancia tus facultades diplomáticas.* Du hast sehr viel diplomatisches Geschick bewiesen.
- **en abundancia** (adj. Ph./adv. Ph.): in großen Mengen; in Hülle und Fülle. ☞ *Muchos países subdesarrollados cuentan con recursos naturales en abundancia, pero fracasan a la hora de administrarlos y explotarlos eficientemente.* Viele Entwicklungsländer verfügen über große Mengen an natürliche Ressourcen, scheitern aber, wenn es darum geht, sie effizient zu verwalten und zu nutzen. ☞ *En este concurso hay talento y calidad en abundancia: son varios los que merecerían el primer premio.* In diesem Wettbewerb gibt es Talent und Qualität in Hülle und Fülle: Es würden einige Teilnehmer den ersten Preis verdienen. SYN./TEILSYN.: ↳ Verzeichnis **a barullo**.
- **nadar en la abundancia una persona** (verb. Ph.): im Geld schwimmen; im Überfluss leben. VAR.: **vivir en la abundancia una persona** (verb. Ph.). ☞ *Después de años de nadar en la abundancia durante la época del milagro económico, a los alemanes les costó aceptar, al empezar el nuevo milenio, que la economía de su país estuviera tan mal.* Nachdem die Deutschen zu Zeiten des Wirtschaftswunders jahrelang im Überfluss gelebt hatten, fiel es ihnen zu Beginn des neuen Jahrtausends schwer zu akzeptieren, dass es mit ihrer Wirtschaft bergab ging. ☞ *El contraste entre ricos y pobres en América Latina es muy acusado: unos pocos viven en la abundancia y la mayoría, en la miseria.* Der Unterschied zwischen Reich und Arm in Lateinamerika ist extrem: Einige wenige leben im Überfluss, die Mehrheit aber in Armut. SYN./TEILSYN.: ↳ Verzeichnis **nadar en dinero**.

Abundio

- **más tonto⁺ que Abundio** (adj. Ph.; ugs.; scherzhaft; meistens in Verbindung mit *ser*): strohduhm; dümmer, als die Polizei erlaubt. VAR.: **más tonto⁺ que Abundio, que echó una carrera solo y llegó el segundo** (adj. Ph.; eher selten); **más tonto⁺ que Abundio, que vendió la moto para comprar gasolina** (adj. Ph.; eher selten); **más tonto⁺ que Abundio, que vendió una oreja porque la tenía repetida** (adj. Ph.; eher selten). ☞ *Te lo dice una que era más tonta que Abundio para estas cosas... hasta que espabilé.* Und das sagt dir eine, die in solchen Dingen dümmer war, als die Polizei erlaubt ... bis ich irgendwann doch dazugelernt habe. SYN.: ↳ Verzeichnis **más tonto que Abundio**.

acá

- **acá..., allá...** (adv. Ph.; überwiegend Schriftsprache): hier ..., dort ...; da ..., dort ... VAR.: **acá o allá** (adv. Ph.); **acá o acullá** (adv. Ph.; gehobene Sprache): hier oder dort // **acá y allá** (adv. Ph.); **acá y acullá** (adv. Ph.; gehobene Sprache): hier und dort // **acá..., allá..., acullá...** (adv. Ph.; gehobene Sprache; die verschiedenen Komponenten können durch y oder o koordiniert sein): überall. ☞ *Iba quitándose la ropa ensimismada, dejando un guante acá, una media allá.* Geistesabwesend zog sie sich Stück für Stück aus, ließ einen Handschuh da, einen Strumpf dort. ☞ *Vender acá y allá: los consorcios exportadores son una alternativa para que los pequeños productores vendan sus productos afuera sin descuidar el mercado interno.* Weltweit verkaufen: Exportkonsortien sind eine Alternative, damit kleinere Hersteller ihre Produkte ins Ausland verkaufen können, ohne den nationalen Markt zu vernachlässigen. ☞ *Son conocidas las polémicas suscitadas acá y acullá alrededor de esta problemática.* Die Polemiken, die diese Problematik hier und dort entfacht hat, sind bekannt. SYN./TEILSYN.: ↳ Verzeichnis **aquí..., allá...**
- **de acá pallá:** ↳ **de acá para allá** unter **acá**.
- **de acá para allá** (adv. Ph.; ugs.): hin und her; immer auf Trab; hektisch. VAR.: **para acá [y] para allá** (adv. Ph.); **de acá pallá** (adv. Ph.; überwiegend gesprochene Sprache); **pacá [y] pallá** (adv. Ph.; überwiegend gesprochene Sprache); **de allá pacá** (adv. Ph.; überwiegend gesprochene Sprache); **pallá y pacá** (adv. Ph.; überwiegend gesprochene Sprache) (in der geschriebenen Form der Umgangssprache werden die Komponenten *pacá* und *pallá* mitunter in Anführungszeichen gesetzt oder anders typographisch hervorgehoben). ☞ *Me paso el día de acá para allá haciendo recados.*

Ich laufe den ganzen Tag durch die Gegend, um Besorgungen zu machen und Sachen zu erledigen. SYN.: ↳ Verzeichnis **de acá para allá**.

- ▶ **el más acá** (subst. Ph.): das Diesseits. ☞ *De hecho, Jesús pasó buena parte de su vida ocupado con las cosas del "más acá", ya que trabajaba como artesano en Nazaret.* Eigentlich war Jesus einen Großteil seines Lebens mit dem „Diesseits“ beschäftigt, da er als Handwerker in Nazareth arbeitete. ☞ *Yo nunca he creído en el más allá, solo en el más acá.* Ich habe nie an das Jenseits geglaubt, sondern immer nur an das Hier und Jetzt.
- ▶ **para acá [y] para allá**: ↳ **de acá para allá** unter **acá**.

acabar

- ▶ **acabar mal** →1. *una persona*; →2. *dos/varias personas* (verb. Ph.): ① **acabar mal una persona** (meistens in einer Futurform): es nimmt mit jmdm. ein böses Ende. ☞ *Con esas malas compañías vas a acabar mal.* Bei diesem schlechten Umgang wird es mit dir kein gutes Ende nehmen. ☞ *Si sigues adelgazando así, vas a acabar mal.* Wenn du weiterhin so viel abnimmst, wirst du gesundheitliche Probleme bekommen. ② **acabar mal dos/varias personas**: eine Freundschaft oder Beziehung im Streit beenden; miteinander brechen. ☞ *Antes eran muy amigos, pero acabaron mal y ahora ni se hablan.* Früher waren sie die besten Freunde, aber dann flogen die Fetzen zwischen ihnen und jetzt reden sie kein Wort mehr miteinander.
- ▶ **de nunca acabar** (adj. Ph.; ugs.): Die Wendung bezieht sich auf einen Vorgang, der kein Ende nimmt. HÄUFIGE VAR.: **cuento de nunca acabar** (subst. Ph.); **historia de nunca acabar** (subst. Ph.): eine endlose Geschichte [sein]. WEITERE VAR.: **nunca acabar** (subst. Ph.); **ser el nunca acabar una cosa** (verb. Ph.). ☞ *Las negociaciones de paz en Oriente Medio son el cuento de nunca acabar.* Die Friedensverhandlungen im Nahen Osten sind eine unendliche Geschichte. ☞ *¡Vaya cuento de nunca acabar lo de la reforma del baño! ¡Maldito fontanero! Ya llevamos dos semanas sin poder ducharnos.* Oh Mann, die Badrenovierung ist wirklich ein nicht enden wollender Albtraum, verdammter Klempner! Wir können uns schon seit zwei Wochen nicht mehr duschen!
- ▶ **se acabó** (ugs.): ① (satzw. Ph.): Die Wendung ist eine Bemerkung in einer Situation, in der ein Sachverhalt definitiv zu Ende ist, wobei der Sprecher meistens Emotionen wie z. B. Enttäuschung, Traurigkeit o. Ä. zum Ausdruck bringt. VAR. DER BED. 1: **se acabó lo que se daba** (satzw. Ph.). ☞ *Mis padres me han dicho que ya no me darán más dinero. Así que... se acabó lo que se daba. A partir de ahora tendré que espabilarme.* Meine Eltern haben mir gesagt, dass sie mir kein Geld mehr geben werden. Das war's dann wohl! Von nun an muss ich mich alleine durchschlagen. ② (interj. Ph.): Die Wendung ist ein Ausdruck von Ärger und zugleich eine Aufforderung jmdm. gegenüber, bestimmte Einstellungen, Gewohnheiten o. Ä. abzulegen. VAR. DER BED. 2: **se acabó lo que se daba** (interj. Ph.); **san se acabó** (interj. Ph.); **san seacabó** (interj. Ph.); **y se acabó** (interj. Ph.); **y se acabó lo que se daba** (interj. Ph.); **y san se acabó** (interj. Ph.); **y san seacabó** (interj. Ph.). ☞ *¡Se acabó! Esto no lo permito yo más en mi casa.* Das reicht jetzt! So etwas dulde ich bei mir zu Hause nicht mehr.
- ▶ **ser el acabose** →1. *una persona [oder una cosa]*; →2. *una cosa* (verb. Ph.; ugs.): ① **ser el acabose una persona [oder una cosa]**: jmd. oder etwas ist der absolute Hammer (im positiven oder auch im negativen Sinne); eine Person oder Sache ist absolut fantastisch oder auch furchtbar, schlimm, das Allerletzte o. Ä.; der nackte Wahnsinn oder auch das Letzte sein. VAR. DER BED. 1: **ser el acabose en bicicleta una persona [oder una cosa]** (verb. Ph.; eher selten). ☞ *Eres el acabose, tío, casi me sale la Coca-Cola por la nariz de la risa.* Du bist echt der Hammer, Alter. Vor Lachen ist mir fast die Cola aus der Nase geschossen. ☞ *Esto es el acabose: un profesor de Ciencias Naturales termina en la cárcel por enseñar la teoría de la evolución en un pueblecito ultraconservador de EE. UU.* Das ist ja wohl die Höhe! Ein Naturkundelehrer landet im Gefängnis, weil er in einem ultrakonservativen Dörfchen der USA die Evolutionstheorie im Unterricht behandelt hat. SYN./TEILSYN. ZU BED. 1: ↳ Verzeichnis **ser el acabose**. ② **ser el acabose una cosa**: das Ende einer Sachlage darstellen; das Ende von allem, den Weltuntergang o. Ä. darstellen (übertreibend). ☞ *No queda nada ya: ni respeto, ni valores morales, ni nada, esto es el acabose, esta sociedad está en estado terminal.* Alle Werte sind dahin: Es gibt keinen Respekt mehr, keine Moralvorstellungen, einfach gar nichts, das ist das Ende von allem, diese Gesellschaft geht zugrunde. ☞ *Si en tu opinión es el acabose que en un periódico haya un error de ortografía, se habría acabado el mundo con Gutenberg.* Wenn du meinst, dass die Welt untergeht, nur weil in einer Zeitung ein Rechtschreibfehler ist, dann wäre die Welt bereits mit Gutenberg untergegangen.
- ▶ **y san se acabó**: ① ↳ **y sanseacabó** unter **sanseacabó**. ② ↳ **se acabó** (Bed. 2) unter **acabar**.
- ▶ **y se acabó** (ugs.): ① (phrasematische Satzergänzung): Ausdruck, der an das Ende einer Aufzählung gesetzt wird, um die geringe Anzahl der aufgezählten Elemente hervorzuheben. ☞ *En el comedor habría quizás una mesa, cuatro sillas, un viejo sofá muy estrecho, una bombilla que colgaba del techo y se acabó: ni un cuadro, ni cortinas, ni una estantería ni nada que hiciera la pieza más agradable y más acogedora.* In dem Esszimmer standen, wenn es hoch kommt, ein Tisch,

vier Stühle, ein sehr schmales, altes Sofa, eine Glühbirne hing von der Decke, und das war auch schon alles – kein Bild, keine Gardinen, kein Bücherregal, nichts, was den Raum irgendwie nett und gemütlich gemacht hätte. ② ↳ **se acabó** (Bed. 2) unter **acabar**.

acabose

- **ser el acabose** →1. *una persona* [oder *una cosa*]; →2. *una cosa*: ↳ unter **acabar**.

acarreo

- **de acarreo** (adj. Ph.): aus unterschiedlichen Quellen entstanden, ohne dass etwas Eigenes mit einfließt. ☞ *Esta novela reúne un sinfín de materiales de acarreo, extraídos de las más diversas fuentes, pero que no desembocan en algo propio y personal*. In diesem Roman werden Unmengen an Material von überallher und aus den unterschiedlichsten Quellen vereint, was jedoch nicht in etwas Eigenes, Persönliches mündet.

acaso

- **al acaso** (adv. Ph.; gehobene Sprache; eher selten): durch Zufall, aufs Geratewohl, ohne Zweck und Ziel o. Ä. ☞ *Pues yo opino que nada ocurre al acaso. Todo tiene un porqué y un para qué*. Ich bin der Meinung, dass es keine Zufälle gibt. Alles hat seinen Sinn und Zweck. SYN./TEILSYN.: ↳ Verzeichnis **por casualidad** (I).
- **por si acaso** (adv. Ph.): vorsichtshalber. VAR.: **por un por si acaso** (adv. Ph.; ugs.). ☞ *No sé si lo verá hoy. Por si acaso, he traído el libro que tengo que devolverle*. Ich weiß nicht, ob ich ihn heute sehen werde. Für alle Fälle habe ich das Buch dabei, das ich ihm noch zurückgeben muss. ☞ *Me extirparon un pequeño tumor por un por si acaso*. Vorsichtshalber hat man mir einen kleinen Tumor entfernt. SYN.: ↳ Verzeichnis **por si acaso**.
- **si acaso**: ① (adv. Ph.): höchstens; allenfalls. ☞ *Es una médica muy joven, que llevará, si acaso, dos años ejerciendo la profesión*. Sie ist eine sehr junge Ärztin, die allenfalls seit zwei Jahren im Beruf ist. SYN./TEILSYN. ZU BED. 1: ↳ Verzeichnis **a lo más**. ANTONYME ZU BED. 1: ↳ Verzeichnis **al menos** (I). ② (konjunktio. Ph.): falls; wenn. ☞ *Me dijeron que fuera a verlos si acaso iba a Sevilla*. Sie sagten mir, ich solle doch bei ihnen vorbeischauchen, falls ich nach Sevilla käme. ☞ *Si acaso tuvieras la suerte de verla, dale muchos recuerdos de mi parte*. Falls du das Glück haben solltest, sie zu sehen, dann richte ihr bitte liebe Grüße von mir aus. SYN. ZU BED. 2: ↳ Verzeichnis **dado el caso de que**.

accidente

- **ni por accidente** (adv. Ph.; ugs.): nie im Leben; niemals; auf gar keinen Fall; überhaupt nicht; etwas kommt nicht infrage; nicht einmal im Traum; wirklich nicht; unter keinen Umständen. ☞ *Son una minoría radical que no sueñan con poder gobernar ni por accidente*. Sie bilden eine radikale Minderheit, die nicht einmal im Traum daran denken kann, mal an die Macht zu kommen. SYN./TEILSYN.: ↳ Verzeichnis **ni por casualidad**.
- **por accidente** (adv. Ph.): ungeplant. ☞ *Nací por accidente diez años después de que mis padres hubieran decidido no tener más hijos*. Zehn Jahre nachdem meine Eltern entschieden hatten, keine weiteren Kinder zu bekommen, wurde meine Mutter unverhofft mit mir schwanger.

acecho

- **al acecho** (adj. Ph./adv. Ph.): auf der Lauer. VAR.: **en acecho** (adj. Ph./adv. Ph.); **al acecho de** (adj. Ph./adv. Ph.); **en acecho de** (adj. Ph./adv. Ph.). ☞ *Las grúas patrullan las calles de la ciudad al acecho de automóviles mal estacionados*. Abschleppdienste fahren permanent durch die Stadt auf der Suche nach falsch geparkten Autos. ☞ *La tuberculosis sigue al acecho en el tercer mundo*. Tuberkulose stellt in der Dritten Welt weiterhin eine Bedrohung dar.

aceite

- **echar aceite al fuego** *una persona* [oder *una cosa*] (verb. Ph.): Öl ins Feuer gießen (i. ü. S.); die Verschlimmerung eines Zustandes provozieren, bestehende Konflikte verstärken o. Ä. ☞ *Hay que evitar a toda costa echar aceite al fuego en estos momentos de inquietud política*. In diesen Zeiten politischer Unruhe muss man um jeden Preis vermeiden, Öl ins Feuer zu gießen. ☞ *La brutal represión policial echó aceite al fuego: al día siguiente, el número de manifestantes se había*

duplicado. Das brutale Vorgehen der Polizei goss nur noch Öl ins Feuer: Am nächsten Tag hatte sich die Zahl der Demonstranten verdoppelt. SYN.: ↳ Verzeichnis **atizar el fuego** (I).

- ▶ **perder aceite un hombre** (verb. Ph.; ugs.; oft leicht abwertend): schwul sein. ☞ *Dicen que el profesor de inglés pierde aceite, pero yo creo que es hetero*. Es wird gemunkelt, dass der Englischlehrer schwul sei, aber ich glaube, er ist hetero. SYN.: ↳ Verzeichnis **perder aceite**.

acelerador

- ▶ **pisar el acelerador una persona** (verb. Ph.; ugs.): Gas geben (i. ü. S.). ☞ *Es cierto que se ha avanzado mucho en los últimos años, pero será necesario pisar el acelerador si queremos lograr pronto una auténtica igualdad de género*. Es ist schon richtig, in den letzten Jahren hat sich viel getan. Doch wir müssen noch mehr Gas geben, wenn wir bald eine wirkliche Geschlechtergleichstellung erreichen wollen. SYN.: ↳ Verzeichnis **dar gas**.

acento

- ▶ **poner el acento en algo una persona** (verb. Ph.): etwas als vorrangig, wesentlich, besonders wichtig o. Ä. betrachten bzw. behandeln. VAR.: **cargar el acento en algo una persona** (verb. Ph.). ☞ *Se subrayó la necesidad de cargar el acento en las acciones preventivas*. Man verwies auf die Notwendigkeit, Präventivmaßnahmen als vorrangig zu betrachten.

acepción

- ▶ **acepción de persona[s]** (subst. Ph.; gehobene Sprache; oft in verneinenden Zusammenhängen bzw. in Sätzen, in denen der Wahrheitsgehalt einer Aussage aufgehoben wird): willkürliche Begünstigung einer Person. ☞ *No hacemos acepción de persona, ni de religión, ni de opinión*. Hier wird niemand aufgrund seiner Religion oder Meinung bevorzugt behandelt. ☞ *Me gusta hacer nuevos amigos y no hago acepción de persona por su aspecto físico*. Ich mag es, neue Freunde zu gewinnen, und es kommt mir nicht auf ihr Aussehen an.

acera

- ▶ **de la acera de enfrente** (adj. Ph.; ugs.): ① (oft leicht abwertend): vom anderen Ufer [sein]. VAR. DER BED. 1: **de la otra acera** (adj. Ph.); **ser de la acera de enfrente un hombre** (verb. Ph.); **ser de la otra acera un hombre** (verb. Ph.). ☞ *Cuando veis a un hombre que cuida al milímetro su aspecto, enseguida pensáis que es de la acera de enfrente, pero estáis muy equivocadas*. Wenn ihr einen Mann seht, der sehr viel Wert auf sein Äußeres legt, denkt ihr gleich, er sei vom anderen Ufer, aber da irrt ihr euch gewaltig. SYN. ZU BED. 1: ↳ Verzeichnis **de la acera de enfrente**. SYN. ZU **ser de la acera de enfrente**: ↳ Verzeichnis **perder aceite**. ② (scherzhaft; eher selten): zur gegnerischen Seite gehörend. VAR. DER BED. 2: **de la otra acera** (adj. Ph.); **en la acera de enfrente** (adv. Ph.); **en la otra acera** (adv. Ph.); **ser de la acera de enfrente una persona** (verb. Ph.); **ser de la otra acera una persona** (verb. Ph.). ☞ *A ningún gobernante le resulta fácil tener a un líder popular en la acera de enfrente*. Für keinen Regierungschef ist es leicht, einen populären Spitzenpolitiker in der Oppositionspartei zu haben.
- ▶ **hacer la[s] acera[s] una persona** (verb. Ph.; ugs.; eher selten): auf den Strich gehen. ☞ *Mientras la prostitución siga siendo un negocio tan lucrativo, seguirá habiendo mujeres que hagan las aceras*. Solange Prostitution ein derart lukratives Geschäft ist, wird es Frauen geben, die auf den Strich gehen. SYN.: ↳ Verzeichnis **hacer chapas**.

acerca

- ▶ **acerca de + NP** (präp. Ph.): über [ein bestimmtes Thema]. ☞ *El saber popular ha desarrollado desde siempre diversas creencias acerca de casi cualquier tema; muchas veces tales creencias son fundadas y resultan muy sabias, pero otras no*. Seit jeher sind Volksweisheiten zu allen möglichen Themen entstanden. Oftmals sind sie fundiert und sehr weise, andere Male wiederum nicht. ☞ *Este periódico presenta análisis políticos acerca de cuestiones candentes de actualidad*. Diese Zeitung liefert politische Analysen zu brisanten, aktuellen Themen. SYN./TEILSYN.: ↳ Verzeichnis **en lo referente a**.



Spanisch

Aina Torrent i Alamany-Lenzen,
Lucía Uría Fernández
Spanisch-deutsches Wörterbuch
der Redewendungen

N–Z

BUSKE

Spanisch-deutsches Wörterbuch der Redewendungen

N – Z

von

Aina Torrent i Alamany-Lenzen und
Lucía Uría Fernández
(Projektleitung)

sowie

Ulrike Becker, Jutta Beßler, Anja de Werth,
Christoph Döhnert, Petra Eberwein, Gerhard Edelmann,
Michael Erkelenz, Isabel Escamilla Sáez,
Sergio González Álvarez, Christian Heise, Elisabeth Henk,
Silvia Ivanuscha-Gómez, Daniela Lenzen, Mario Maintz,
María-Teresa Marín Martínez, María José Nägler, Marianne Schmidt,
Sara Vicent Traver



BUSKE

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://portal.dnb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-87548-965-1

© Helmut Buske Verlag GmbH, Hamburg 2020. Alle Rechte, vorbehalten. Dies gilt auch für Vervielfältigungen, Übertragungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen, soweit es nicht §§ 53 und 54 URG ausdrücklich gestatten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier, hergestellt aus 100 % chlorfrei gebleichtem Zellstoff. Umschlaggestaltung: QART Büro für Gestaltung, Hamburg. Druck und Bindung: printingsolutions.pl. Printed in Poland. www.buske.de

Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	VII
2	Richtlinien des Wörterbuchs	IX
3	Glossar der verwendeten grammatischen, lexikographischen und sprachwissenschaftlichen Fachbegriffe	XXII
4	Abkürzungsverzeichnis	XXX
5	Verwendete Zeichen	XXXII
6	Suchsystem in diesem Wörterbuch	XXXV
7	Spanisch-Deutsches Wörterbuch der Redewendungen	
	A – M	1
	N – Z	910
8	Verzeichnisse der Synonyme und Teilsynonyme	1510
9	Kurze Lebensläufe der Autorinnen und Autoren	1628

8 | Verzeichnisse der Synonyme und Teilsynonyme

8.1 | Hinweise zur Benutzung der Verzeichnisse

Jedes Verzeichnis ist fortlaufend alphabetisch nach den fett gedruckten Buchstaben der darin enthaltenen Redewendungen angeordnet und trägt in der Regel den Namen der ersten Redewendung, der nicht unbedingt besonders repräsentativ für das jeweilige Verzeichnis sein soll.

Die Verzeichnisse untereinander sind fortlaufend alphabetisch nach den fett gedruckten Buchstaben der Redewendungen angeordnet, mit denen sie benannt sind.

In einigen Verzeichnissen erscheinen die Nennformen der Redewendungen im Vergleich zum eigentlichen Wörterbuch in vereinfachter Form.

Im Übrigen wird auf das Kapitel 2.4.9 „Varianten und Synonyme“ verwiesen, in welchem einige Überlegungen zu der Festlegung von Synonymien (siehe Glossar unter „Synonymie“) im Bereich der Phraseologie angestellt werden.

8.2 | Verzeichnisse

a barullo

SYN./TEILSYN.: **a barullo** (ugs.); **a carretadas** (ugs.); **a centenares** (eher ugs.); **a chorros** (Bed. 2) (ugs.); **a cientos** (eher ugs.); **a decenas** (eher ugs.); **a docenas** (eher ugs.); **a espuestas** (eher ugs.); **a gogó** (ugs.; eher selten); **a granel** (Bed. 2) (ugs.); **a kilos** (ugs.); **al por mayor** (Bed. 2) (ugs.; eher selten); **a manojos** (ugs.); **a mansalva** (Bed. 2); **a manta** (ugs.); **a manta de Dios** (ugs.; eher selten); **a mantas** (ugs.); **a mares** (Bed. 3) (ugs.); **a miles** (eher ugs.); **a millaradas** (eher ugs.; selten); **a millares** (eher ugs.); **a millones** (eher ugs.); **a mogollón** (Bed. 1) (ugs.); **a montones** (ugs.); **a paletadas** (ugs.); **a pares** (eher ugs.); **a pasto** (ugs.; selten); **a patadas** (ugs.); **a porradas** (ugs.); **a porrillo** (ugs.); **a punta [de] pala** (ugs.); **a puntapiés** (Bed. 2) (ugs.); **a puña[d]os** (ugs.); **a quintales** (ugs.); **a raudales**; **a saco** (Bed. 2) (ugs.; eher selten); **a todo pasto** (Bed. 1) (ugs.); **a toneladas** (ugs.); **a tutiplén** (ugs.); **[como] para parar un tren** (Bed. 1) (ugs.); **en abundancia**; **en cantidad** (eher ugs.); **en cantidades industriales** (ugs.); **en gordo** (ugs.; eher selten); **para dar y tomar** (ugs.); **por arrobos** (ugs.); **por decenas** (eher ugs.); **por docenas** (eher ugs.); **por un tubo** (ugs.); **sin cuento** (eher selten); **sin fin**; **sin número**.

a base de

SYN./TEILSYN.: **a base de** (Bed. 2); **a costa de** (Bed. 2); **a fuer de** (Bed. 3); **a fuerza de**; **a puro de**.

a bien

SYN.: **a bien** (ugs.); **a buenas** (ugs.; eher selten); **de buenas** (Bed. 2) (ugs.).

ablandar el alma

SYN.: **ablandar[le]** [a alguien] **el alma** una persona [oder una cosa]; **ablandar[le]** [a alguien] **el corazón** una persona [oder una cosa].

a bocajarro (I)

TEILSYN.: **a boca de jarro** (Bed. 1); **a bocajarro** (Bed. 1); **a quemarropa** (Bed. 1).

a bocajarro (II)

SYN.: **a boca de jarro** (Bed. 2); **a bocajarro** (Bed. 2); **a quemarropa** (Bed. 2).

a bombo y platillo

SYN./TEILSYN.: **a/con bombos y platillos** (ugs.); **a/con bombo y platillo** (ugs.); **a/con bombo y platillos** (ugs.); **con [mucho] bombo** (ugs.); **por todo lo alto**.¹

a borbollones

SYN.: **a borbollones** (Bed. 1); **a borbotones** (Bed. 1).

¹ In manchen Kontexten können die Wendungen aus den Verzeichnissen *a carta cabal* sowie *como Dios manda* ebenfalls als

weitere Synonyme bzw. Teilsynonyme dieses Verzeichnisses betrachtet werden.

a bote pronto

SYN.: **a bote pronto** (ugs.); **a voz de pronto** (ugs.).

a brazo partido

SYN./TEILSYN.: **a brazo partido**; **a capa y espada**; **como gato panza arriba** (ugs.); **como un tigre [de Bengala]** [seltener **como una tigresa [de Bengala]**]; **contra viento y marea** (Bed. 2); **con uñas y dientes**; **hasta el último aliento** (eher gehobene Sprache); **hasta el último suspiro** (eher gehobene Sprache); **hasta las últimas consecuencias**; **lanza en ristre**.

abrir el alma

SYN.: **abrir el alma** a alguien [oder a algo] una persona; **abrir el corazón** a alguien [oder a algo] una persona; **abrir el pecho** a alguien [oder a algo] una persona; **abrir su interior** a alguien [oder a algo] una persona (eher selten).

abrir los ojos como lunas

SYN.: **abrir los ojos como lunas [llenas]** una persona (ugs.); **abrir los ojos como platos** una persona (ugs.); **poner los ojos como lunas [llenas]** una persona (ugs.); **poner los ojos como órbitas** una persona (ugs.); **poner los ojos como platos** una persona (ugs.); **poner los ojos redondos** una persona (ugs.).

abrirse camino (I)

SYN.: **abrirse calle** una persona; **abrirse camino** una persona (Bed. 1); **abrirse paso** una persona (Bed. 1); **hacerse camino** una persona (Bed. 1).

abrirse camino (II)

SYN.: **abrirse camino** una persona (Bed. 2); **abrirse paso** una persona (Bed. 2); **hacerse camino** una persona (Bed. 2).

abrirse camino (III)

SYN.: **abrirse camino** una persona (Bed. 3); **abrirse paso** una persona (Bed. 3); **hacerse camino** una persona (Bed. 3).

abrir un nuevo capítulo

TEILSYN.: **abrir un** [o. a. Det.] [**nuevo**] **capítulo** una persona [oder una cosa]; **empezar** [o. ä. V.] **una hoja en blanco** una persona; **pasar página** una persona.

absorber las palabras

SYN.: **absorber las palabras** de alguien una persona; **beber[se] las palabras** de alguien una persona; **sorber las palabras** de alguien una persona.

a buen paso

SYN.: **a buena marcha**; **a buen paso**; **a paso largo**; **a paso ligero**; **a paso veloz**; **con pie ligero**.

a bulto

SYN.: **a bulto**; **a ojmetro** (ugs.); **a ojo**; **a ojo de buen cubero** (ugs.).

aburrir a las ovejas

SYN.: **aburrir [hasta] a las ovejas** una persona [oder una cosa] (ugs.); **aburrir [hasta] a las piedras** una persona [oder una cosa] (ugs.).

a caballito

SYN.: **a caballito**; **a caballo** (Bed. 2); **a horcajadas**.

a caballo de

SYN./TEILSYN.: **a caballo de**; **a lomos de** (Bed. 2); **en alas de** (eher gehobene Sprache).

a caballo entre

TEILSYN.: **a caballo entre**; **a medias entre**.

a cada cual le duele lo suyo

SYN./TEILSYN.: **a cada cual le duele lo suyo** (eher ugs.); **a cada uno⁺ le duele lo suyo** (eher ugs.); **cada cual lleva su [propia] cruz**; **cada uno⁺ lleva su [propia] cruz**.

a cada dos por tres

SYN./TEILSYN.: **a cada dos por cuatro** (ugs.; eher selten); **a cada dos por tres** (ugs.); **a cada instante**; **a cada momento**; **a cada nada** (ugs.); **a cada paso**; **a cada poco** (ugs.); **a cada rato** (ugs.); **a cada triquitraque** (ugs.; eher selten); **a toda hora**; **a todas horas**; **cada dos por cuatro** (ugs.; eher selten); **cada dos por tres** (ugs.); **cada lunes y cada martes** (ugs.); **cada poco** (ugs.); **todo el rato** (ugs.).

a cal y canto

SYN.: **a cal y canto**; **a piedra y lodo**.

a cambio de

SYN.: *a cambio de*; *a trueque de* (gehobene Sprache; veraltend).

a capricho

SYN./TELSYN.: *a capricho*; *a conveniencia*; *a discreción*; *a gusto*; *a placer*; *a voluntad*.

a carcajada limpia

TELSYN.: *a carcajada limpia* (ugs.); *a carcajada tendida* (ugs.; eher selten); *a mandíbula batiente*.

a cargo de (I)

TELSYN.: *a cargo de* (Bed. 1); *al cargo de*; *al cuidado de*.

a cargo de (II)

SYN.: *a cargo de* (Bed. 3); *a cuenta de*; *por cuenta de*.

a carta cabal

SYN./TELSYN.: *a carta cabal* (eher gehobene Sprache); *con todas las de la ley* (eher ugs.); *con todas las letras* (Bed. 1); *con todas sus letras* (Bed. 1); *de cuerpo entero* (eher selten); *de pies a cabeza* (Bed. 2) (ugs.); *de pura cepa*.²

a casquete

SYN.: *a casquete*; *a tazón*.

a causa de

SYN./TELSYN.: *a causa de* (überwiegend Schriftsprache); *a raíz de* (überwiegend Schriftsprache); *debido a* (überwiegend Schriftsprache); *en razón de* (überwiegend juristische Fachsprache bzw. Sachsprache); *gracias a*; *merced a* (gehobene Sprache; überwiegend Schriftsprache); *por causa de* (überwiegend juristische Fachsprache bzw. Sachsprache); *por culpa de*; *por efecto de* (überwiegend Schriftsprache); *por mor de* (gehobene Sprache; überwiegend Schriftsprache; selten); *por obra de* (überwiegend Schriftsprache); *por obra y desgracia de* (sarkastisch); *por obra y gracia de* (eher gehobene Sprache; überwiegend Schriftsprache); *por razón de*

(überwiegend juristische Fachsprache bzw. Sachsprache).³

aceptar barco

SYN.: *aceptar barco [como animal acuático]* una persona (ugs.); *aceptar pulpo como animal de compañía* una persona (ugs.).

acertar en la diana

SYN.: *acertar en la diana* una persona [oder una cosa]; *dar con la tecla* una persona [oder una cosa] (ugs.); *dar en el blanco* una persona [oder una cosa] (Bed. 2); *dar en el clavo* una persona [oder una cosa]; *dar en el punto* una persona [oder una cosa]; *dar en la diana* una persona [oder una cosa]; *dar en la tecla* una persona [oder una cosa] (ugs.); *dar en la yema* una persona [oder una cosa] (ugs.; selten); *dar en [todo] el bebe* una persona [oder una cosa] (ugs.; eher selten); *hacer diana* una persona [oder una cosa].

a ciegas

SYN.: *a ciegas* (Bed. 3); *a cierra ojos* (eher selten); *a ojos cerrados* (Bed. 1); *a ojos ciegas* (eher selten); *con los ojos cerrados* (Bed. 1).

a ciencia cierta

SYN./TELSYN.: *a ciencia cierta*; *a las claras* (Bed. 2) (eher selten); *a punto fijo*; *de cierto* (eher gehobene Sprache); *de fijo* (eher selten); *por las claras* (Bed. 2) (selten); *por lo claro* (Bed. 2) (selten).

a comienzos de

SYN.: *a comienzos de*; *a primeros de*; *a principios de*.

a condición de que

SYN./TELSYN.: *a condición de que*; *bien entendido que* (Bed. 2) (überwiegend Schriftsprache); *en tanto* (Bed. 4) (überwiegend Schriftsprache); *en tanto que* (Bed. 4) (überwiegend Schriftsprache); *siempre que* (Bed. 2) (überwiegend Schriftsprache); *siempre y cuando* (überwiegend Schriftsprache).

² In manchen Kontexten können die Wendungen aus den Verzeichnissen *a bombo y platillo*, *como Dios manda*, *hasta el último pelo*, *hecho y derecho* sowie *hasta el blanco de las uñas* ebenfalls als weitere Synonyme bzw. Teilsynonyme dieses Verzeichnisses betrachtet werden.

³ Einige Wendungen dieses Verzeichnisses können *mutatis mutandis* (z. B. *a causa de que*, *debido a que*, *gracias a que*, *por culpa de que*) als weitere Synonyme oder Teilsynonyme des Verzeichnisses *dado que* betrachtet werden.

a continuación

SYN.: *a continuación* (Bed. 2); *en lo que sigue* (Bed. 1).

a contracorriente de

SYN./TEILSYN.: *a contracorriente de*; *a contrapelo de* (Bed. 2); *a contrapié con*; *a contrapié de*; *a contraviento de*; *a la contra de*; *en contra de* (Bed. 1).

a contraluz

TEILSYN.: *a contraluz*; *a contrasol*.

a contrapelo

SYN.: *a contrapelo* (Bed. 2); *a redopelo* (selten); *a redropelo* (selten).

a cosa hecha (I)

SYN.: *a cosa hecha* (Bed. 1) (ugs.); *a tiro fijo* (ugs.); *a tiro hecho* (ugs.).

a cosa hecha (II)

SYN.: *a cosa hecha* (Bed. 2) (ugs.; eher selten); *a propio intento* (eher selten); *a propósito* (Bed. 4); *de intento* (eher selten); *ex profeso* (eher gehobene Sprache).

a costa ajena

SYN.: *a costa ajena*; *a la sopa boba* (ugs.); *de gorra* (ugs.).

acto seguido

SYN./TEILSYN.: *a continuación* (Bed. 1); *acto continuo* (oft in der juristischen Fachsprache, sonst selten); *acto seguido*; *a renglón seguido*.

a cuatro patas

TEILSYN.: *a cuatro patas* (ugs.); *a cuatro pies* (selten); *a gatas*.

a cubierto de

SYN./TEILSYN.: *a cubierto de*; *al abrigo de* (Bed. 2) (selten); *al abrigo de* (Bed. 2); *al amparo de* (Bed. 2); *a[l] cobijo de* (Bed. 2); *a[l] resguardo de* (Bed. 2); *a[l] socaire de* (Bed. 2) (gehobene Sprache; eher selten); *a recaudo de* (Bed. 2); *a salvo de*.

a cuerpo gentil

SYN.: *a cuerpo gentil* (Bed. 2); *a cuerpo limpio*.

a cuestras

SYN.: *a cuestras* (Bed. 2); *a rastras* (Bed. 3).

a decir verdad

SYN./TEILSYN.: *a decir verdad*; *bien mirado*; *de hecho*; *en definitiva* (Bed. 2) (überwiegend Schriftsprache); *en el fondo*; *en puridad* (gehobene Sprache); *en realidad*; *en rigor* (eher gehobene Sprache); *hablando con propiedad*; *la verdad*; *mirándolo bien*; *para decir la verdad*; *para decir verdad* (eher selten); *si bien lo⁺ miras⁺* (eher selten); *si bien se mira⁺* (eher selten); *si he⁺ de decir la verdad*; *si he⁺ de decir verdad* (eher selten); *si vamos⁺ a ver*.

a deshora

TEILSYN.: *a deshora*; *a destiempo*.

a desmano

SYN.: *a desmano*; *a trasmano* (Bed. 1).

a diferencia de

SYN.: *a diferencia de*; *al contrario de*; *en contraposición a*; *en contraposición con*; *por contraposición a*.

a disgusto (I)

SYN.: *a disgusto* (Bed. 1); *mal a gusto* (Bed. 1).

a disgusto (II)

SYN.: *a disgusto* (Bed. 2); *mal a gusto* (Bed. 2).

adornarle la frente

SYN.: *adornarle la frente a alguien una persona* (ugs.); *pegársela a alguien una persona* (ugs.); *ponerle cuernos a alguien una persona* (ugs.); *ponerle el gorro a alguien una persona* (ugs.); *ponerle la cornamenta a alguien una persona* (ugs.); *ponerle la cornucopia a alguien una persona* (ugs.); *ponerle los cuernos a alguien una persona* (ugs.).